FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

Januar / 2021

Sparkasse
Uecker-Randow

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Einfach anrufen und beraten lassen!

Rufen Sie einfach an:
Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

JAHRESRÜCKBLICK IN BILDERN

Die FUER UNS unterwegs zwischen New York und Usedom

AZUBIS GESUCHT

Bewerbt Euch jetzt!

NEUER PFLEGEDIENST AM HAFF

Junges Team tritt seinen Dienst an

Foto: Uta Bilaczewski

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal **www.uecker-randow.info**

SUNLIGHTENERGY

Solarplanung und Fertigstellung. Mit Uns.

Dein Partner
für Photovoltaik.

Werde dein eigener
Energieversorger.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Sunlight Energy • Breite Straße 3
17358 Torgelow • 0800 0 490 490

SCAN ME

www.Sunlight-Energy.de

folge uns auf Instagram und bleib informiert.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Und wieder haben wir einen Jahreswechsel erfolgreich gemeistert. Vielleicht in diesem Jahr etwas ruhiger als sonst. Die Bedeutung von Neujahr bleibt uns trotz der vielen Einschränkungen aber erhalten, ist es doch die ideale Gelegenheit, unter manche Dinge einen Schlussstrich zu ziehen und Neues in Angriff zu nehmen. Herzlich willkommen 2021!

FUER UNS-Chefredakteur Silvio Wolff

Ist es nicht schön, voller Ideen ins neue Jahr zu starten? Ich freue mich immer, dieses besondere Leuchten in den Augen der Menschen zu sehen, die für ihre Sache brennen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Menschen vor, die in ihr eigenes berufliches Abenteuer starten. So gibt es nun einen neuen Pflegedienst im Seebad. Ebenfalls in Ueckermünde hat eine junge Fotografin ihr eigenes Studio eröffnet. Mit viel Leidenschaft und Herzlichkeit gehen sie ihrer ganz eigenen Berufung, ihren eigenen Ideen nach.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, heißt es bekanntlich bei Hermann Hesse. Damit hat er sicherlich recht. Doch auch bei so manchen „alten Hasen“ scheint dieser Zauber nicht zu verfliegen. Nehmen wir den Musikschullehrer Thomas Poser, der Ende des vergangenen Jahres zum Musikschullehrer des Jahres 2020 in Mecklenburg-Vorpommern gekürt wurde, und der noch immer dieses Leuchten in den Augen hat, wenn er jungen Menschen das Musizieren lehrt. Er ist ein gutes Beispiel, dass es sich hier nicht um eine Frage des Alters handelt. Jeder hat die Möglichkeit, für etwas zu brennen. Das spürt dann auch das Gegenüber, wie bei Thomas Poser seine Schüler, die in dieser Ausgabe voller Begeisterung von ihrem Lehrer berichten.

Meine Augen leuchten, wenn ich wieder eine neue Ausgabe der FUER UNS in den Händen halte, in die zuvor viel Herzblut und Leidenschaft geflossen ist. Ich bin jetzt schon gespannt, welche inspirierenden Menschen und Geschichten 2021 auf mein Team und mich warten. Sicher bin ich mir jetzt schon, dass wir wieder viele kreative und engagierte Leute treffen werden, die eben genau dieses besondere Leuchten in den Augen haben.

Ich wünsche Ihnen allen viele glückliche Momente im Jahr 2021 und viel Spaß beim Lesen dieser ersten FUER UNS-Ausgabe des Jahres. In den Händen halten Sie das Original.

Ihr Silvio Wolff

HAFF Media UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL

Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Dieser junge Kater heißt **Flecki**. Zu Hause ist er in **Vogelsang-Warsin**. Dort fühlt er sich pudelwohl. Katzen-Mama Emma kümmert sich liebevoll um das Tier. Flecki liebt es, auf dem Hof und im Stall herumzutollen und mit Emma zu spielen. Aber die Vierjährige hat auch alle Hände voll zu tun. Schließlich will Flecki gefüttert werden und auch das Katzenklo muss regelmäßig sauber gemacht werden. Kein Problem für das aufgeweckte Mädchen. So lernt sie, dass ein Haustier zu haben, auch Verantwortung bedeutet. Foto: U. Bilaczewski

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: Februarausgabe **15. Januar**

UNSERE LEISTUNGEN

Aufkleber
Banner
Blöcke
Briefpapier
Briefumschläge
Broschüren
Durchschreibesätze
Einladungskarten
Eintrittskarten
Fahnen & Flaggen
Flyer
Haftnotizen
Kalender
Mousepads
Notizbücher
Plakate & Poster
Plastikkarten
Postkarten
Roll-Ups
Schilder
Stempel & Stempelkarten
Stofftragetaschen
Tassen
Visitenkarten
Webseiten
Zollstöcke
u. v. m.

Wir drucken (fast) alles!

HAFF media

Wir beraten Sie gern in allen Werbefragen!

Zu Neujahr

*Will das Glück nach seinem Sinn Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch

Kontakt
info@haffmedia.de
039771 / 816116

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

HAFF media

Ihr FUER UNS Team

Uwes Bootsverleih: „Vielen Dank für 20 aufregende Jahre!“

Nach zwei Jahrzehnten an und auf dem Wasser geben Heike und Uwe Beckmann ihren Bootsverleih in andere Hände. Geschichten könnten sie viele erzählen.

In diesem Jahr ist Uwe Beckmann zum letzten Mal mit seinem Floß und seinen Gästen die Uecker entlang gefahren, vorbei an den Biberburgen und immer inmitten unserer wunderschönen Natur. In 20 Jahren haben er und seine Frau Heike mit ihrem Bootsverleih ein kleines Paradies direkt im Ueckermünder Stadthafen geschaffen, das sie nun an neue Betreiber weitergeben.

„Ich möchte mich bei allen Gästen und meinen Mitarbeitern bedanken“, sagt er aus vollem Herzen. Haben sie doch alle dazu beigetragen, dass heute so ziemlich jeder Uwes Bootsverleih kennt. Gemeinsam haben sie viel erlebt in den zwei Jahrzehnten. „Ich könnte Geschichten erzählen“, sagt Uwe Beckmann mit einem verschmitzten Lächeln. Die verschiedensten Gruppen gingen bei ihm an Bord. Die einen genossen die ruhige Natur, andere freuten sich, dass man, wenn gewollt, auf den Flößen auch feiern konnte. Und wenn es dann mal später wurde, war das für Uwe und seine Frau auch kein Problem. Denn all die Jahre waren sie mit Feuer und Flamme dabei. Mit viel Herzlichkeit begrüßten sie gemeinsam mit Papagei Amadeus die Gäste. „Und wer einmal bei uns war, kam auch wieder“, sagt Uwe Beckmann. Und wenn er auch nur eine der legendären Rauchwürste - natürlich selbst geräuchert - genießen wollte! Selbst die Flöße hat der gelernte Dachdecker selbst gebaut.

Papagei Amadeus

Vielleicht erinnern sich noch einige, dass der Platz an der Uecker vor 20 Jahren ganz anders aussah. Erst nach und nach richtete das Ehepaar ihn her, zimmerte eine ansehnliche Terrasse, pflanzte farbenfrohe Blumen und verlieh dem Bootsverleih viel Persönlichkeit. Ob Kanu, Motorboot oder ganz neue Boards zum Stand up Paddling - hier wurde jeder fündig.

Die Floßfahrten zu den Biberburgen waren fast immer ausgebucht. Ganze Reisebusse kamen regelmäßig, um auf Uwes Floß zu steigen und drei Stunden die Uecker entlang zu fahren. Dabei hatte der Flößer immer einiges zu berichten und stets einen lockeren Spruch auf den Lippen.

Heike und Uwe Beckmann freuen sich auf einen neuen Lebensabschnitt.

Familie Beckmann verbrachte regelmäßig den ganzen Sommer auf ihrem Platz. Zeit für Urlaub in den warmen Monaten blieb da nie. „Wir haben es immer gern gemacht“, betont Uwe Beckmann. Doch nun freuen sie sich auch darauf, im Sommer mal etwas mehr Zeit für sich zu haben. „Wir wünschen den neuen Betreibern viel Erfolg! Mögen sie genau so viel Spaß bei der Arbeit haben wie wir.“ Und sicher werden auch Heike und Uwe Beckmann mal an der Uecker vorbeischauen, wenn die neuen Betreiber in die Saison 2021 starten. Dann aber als Gäste. Das wird bestimmt etwas ungewohnt, aber sie freuen sich drauf. Und auch auf den neuen Abschnitt in ihrem Leben, der jetzt auf die beiden wartet.

Von Silvio Wolff

ANZEIGE

Fotos: privat

Daniela Priem, Josefine Braun, Karsten Eggert, Christopher Priem und Ina Kasel (von links) starten gemeinsam ab Januar 2021 den Pflegedienst Karsten Eggert.

Neuer Pflegedienst rollt durch die UER-Region

Karsten Eggert hat sich einen lang ersehnten Traum erfüllt und einen eigenen ambulanten Pflegedienst in der Region gegründet. Mit einem engagierten und fachlich kompetenten Team an seiner Seite startete er am 1. Januar 2021 in die Selbstständigkeit. Zuverlässig, kompetent, individuell und flexibel wollen die Fünf ihren Job in der Region angehen.

Dass Karsten Eggert seinen Pflegedienst in Ueckermünde gegründet hat, kommt dabei nicht von ungefähr. „Ich lebe seit meiner Geburt hier und bin sehr mit dieser schönen Region verwurzelt", erzählt der 37-Jährige. Er ist examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger mit einer zusätzlichen Ausbildung zur Pflegedienstleitung. Dass er diesen beruflichen Weg gegangen ist, hat er seiner Oma zu verdanken. Sie erlernte einst selbst den Beruf der Krankenschwester und war viele Jahre im Ueckermünder Krankenhaus als Stationsschwester tätig. Umso stolzer dürfte sie sein, dass sie jetzt den neuen Flyer und auch die moderne Homepage des Pflegedienstes ziert. Bevor der Ueckermünder den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, war er 13 Jahre bei einem öffentlichen Träger in der Region als Pflegedienstleiter tätig und konnte so jede Menge Berufserfahrung sammeln.

Auf die Fahnen haben sein Team und er sich geschrieben, mit modernster Technik zu arbeiten, die Zeit in der Dokumentation spart. Wertvolle Zeit also, die das Team zukünftig lieber für seine Patienten hat. Denn: „Das Wohl der Menschen hat für uns höchste Priorität und liegt uns sehr am Herzen", betont Karsten Eggert, der sich auf die neue Herausforderung freut. Unterwegs ist das Team in der gesamten Uecker-Randow-Region. Blutdruck- und Blutzuckermessung, moderne Wundversorgung, Insulingabe, Spaziergänge, Gespräche, Körperpflege, Hilfe bei der Haushaltsführung, Einkaufen und vieles mehr gehören zum Angebot der ambulanten Pflege und Betreuung. Auch die Verhinderungspflege, wenn ein pflegender Angehöriger mal eine Pause braucht oder beruflich unterwegs ist, gehört zum Angebot des Pflegedienstes. Ebenso dürfen Sie auf eine kostenlose kompetente Beratung bei der Beantragung von Pflegegraden setzen. Unterstützung erfahren Sie außerdem bei allen organisatorischen Problemen und Anliegen.

Von Uta Bilaczewski

Eine liebevolle Betreuung steht für das Team des Ueckermünder Pflegedienstes an erster Stelle. Fotos: S. Wolff

PFLEGEDIENST KARSTEN EGGERT
AMBULANTE PFLEGE & BETREUUNG

#zuverlässig

#kompetent

#individuell

#flexibel

24 Stunden für Sie erreichbar

Pflegedienst Karsten Eggert · Ambulante Pflege & Betreuung
Chausseestraße 40 · 17373 Ueckermünde
Mobil 0151| 54 64 85 49 · Tel. 039771 | 544541 · Fax 039771 | 544542
info@pflegedienst-ke.de · www.pflegedienst-ke.de

ANZEIGE

12 miesięcy, 12 wycieczek
Od starych ruin po krzywe drzewa

Przygraniczne ryneczki zna każdy. Wielu słyszało już na pewno o Wałach Chrobrego lub o Zamku Książąt Pomorskich w Szczecinie. Ale niedaleko regionu Uecker-Randow obszar matropolitarny wokół Szczecina oferuje wiele więcej do odkrycia, doświadczenia i celebrowania. Na kolejne 12 miesięcy wybraliśmy dla Was, drodzy czytelnicy, 12 ciekawych miejsc podróży. Może wybierzecie się tam, kiedy już będziemy mogli bezproblemowo podróżować:

1. Ruiny wieży Quistropa

Wieża powstała jako pomnik żyjącego w XIX wieku przedsiębiorcy i prekursora rozwoju Szczecina, Johanneesa Quistrop. Dziś pozostała po niej tylko całkowicie zniczona dolna kondygnacja. Wieża znajduje się w największym miejscu wypoczynkowym Szczecina, Parku Kasprowicza i jest celem spacerów wielu młodych szczecinian.

Der krumme Wald
Krzywy las
Foto: wikipedia

2. Ruiny kościoła znajdującego się na klifie w Trzęsaczu z XIV/XV wieku

Jeszcze przed stu laty można było podziwiać kościół w całości. Obecnie morze pozostawiło tylko jedną ścianę. Legenda głosi, iż rybacy pojmali boginię morza i przetrzymywali ją u wiejskiego księdza. Zmarłą z tęsknoty boginię pochowano na przykościelnym cmentarzu. Od tego momentu jej ojciec, Bałtyk wysła fale by zabrać ciało swojej córki w odpowiednie miejsce pochówku, na dno morza.

3. Krzywy Las w Nowym Czarnowie, na południe od Szczecina

Drzewa zasadzono w 1934 r., po czym podcięto je od strony południowej i wygięto w stronę północną. Prawdopodonie chciano użyć je do budowy mebli, beczek czy też części łodzi. Gdy nadeszła woja, cieśle i stolarze umarli lub zostali przesiedleni. A las wciąż rośnie krzywo.

4. Samochody Stoewer w Muzeum Komunikacji i Techniki

Do lat 40 XX wieku zakłady Stoewer produkowały maszyny do szycia, pisania, rowery i samochody. W Muzeum można obejrzeć największą na świecie kolekcję tych luksusowych aut.

5. Turystyczny tramwaj

Stolice Europy można zwiedzać busami typ HopOn-HopOff. Zaś w Szczecinie, wakacyjne niedziele jeździ się historycznym tramwajem lini 0. Tramwaj turystyczny ma 65 lat i przejeżdza obok najciekawszych miejsc i budynków miasta.

6. Cmentarz Centralny

Z powierzchnią ponad 167 ha jest on trzeci co do wielkości w Europie, zaraz po Wiedniu i Hamburgu. Zaprojektowany przez genialnego architekta Wilhelma Meyer-Schwartau, oddany do użytku w 1901r. jest pomnikiem przyrody, środowiskiem życia różnych zwierząt i roślin, miejscem wydarzeń (koncertów) i jednym z najpiękniejszych i największych parków do spacerowania.

Museum der Kommunikation und Technik
Muzeum Komunikacji i Techniki
Fotos: wikipedia

7. Bar Pasztecik

Zgłodnieliście spacerując po wielkim mieście? Ciasto drożdżowe wypełnione mięsem lub serem, do tego porządnie przyprawiony czerwony barszcz – niezmiennie od lat 70tych. Od końca lat 60tych była radziecka maszyna produkuje do 600 pasztecików na godzinę. Obecnie pasztecik wpisany jest na listę szczecińskich produktów regionalnych i chroniony jest prawem unijnym.

8. Wycieczki podziemne

Pod Dworcem Głównym znajduje się bunkier z II wojny światowej. Bunkier jest miejscem kręcenia filmów wojennych i można go zwiedzać z przewodnikiem.

9. Szczecińska Wenecja

Jeden z siedmiu cudów Szczecina, Szczecińska Wenecja znajduje się na malutkiej wyspie, naprzeciw Dworca Głównego. Przenosimy się tam w zupełnie inny świat. Wzdłuż Odry podziwiać można wielkie, czerwone ceglane budynki z XIX/XX wieku. Te zabytkowe budynki fabryki alkoholu i drożdzy można najlepiej podziwiać od strony wody – w kajaku.

10. Zakłady Benzyny Syntetycznej w Policach

Bunkier tej byłej nazistowskiej fabryki jest dostępny za darmo dla turystów. Fabryka powstała w 1938r. Swoją siedzibę miały tu nie tylko odziały SS, lecz także trzy więzienia, cztery obozy pracy i obozy koncentracyjne.

11. Katedra w Kamieniu Pomorskim

Podczas kolejnej wizyty na wyspie Uznam wybierzcie się na Wolin i dalej do Kamienia Pomorskiego. Przepiękna katedra czeka na was w samym środku miasta. Ten historyczny pomnik z XII wieku zachwyca światowej sławy organami.

12. Zachodniopomorskie winnice

W Zachodniopomorskim znajduje się 11 winnic, zapraszających do skosztowania regionalnych produktów, odpoczynku i poznania regionalnej historii wina.

ANZEIGE

DAS PORTAL FUER
UNSERE REGION

Schick uns Deinen Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info! Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.
E-Mail: info@uecker-randow.info

www.Uecker-Randow.info

12 Monate, 12 Ausflugstipps: Von alten Ruinen und krummen Bäumen

Den Polenmarkt kennen wohl alle in der Grenzregion. Viele haben sicher auch schon einmal von den Hakenterrassen oder dem Schloss der Pommerschen Herzöge in Stettin gehört. Doch nicht weit weg von der Uecker-Randow-Region bietet die Metropolregion um Stettin noch viel mehr, was es zu entdecken, zu erleben und zu genießen gilt. Nun haben wir für Sie, liebe Leser, für die bevorstehenden 12 Monate 12 ausgewählte Ausflugstipps zusammengestellt. Vielleicht besuchen Sie sie mal, wenn wir alle hoffentlich bald wieder ohne Sorge reisen dürfen:

Ruinen des Quistrop-Turms
Ruiny wieży Quistropa
Foto: wikipedia

1. Ruinen des Quistrop-Turms

Der Turm entstand als Andenken an den im 19. Jh. lebenden Unternehmer und Vorantreiber der Entwicklung der Stadt Stettin, Johannees Quistrop. Heute ist nur noch der untere, total beschädigte Teil übrig. Der Turm befindet sich mitten im größten Erholungspark Stettins, Park Kasprowicza. Die Ruine ist Ziel vieler junger Stettiner.

2. Die Kirchruine Hoff in Trzęsacz aus dem 14./15. Jh.

Eine Kirche, die sich am Kliff befand. Noch vor 100 Jahren konnte man die Kirche als ganze bewundern, inzwischen hat das Meer nur eine Wand stehenlassen. Der Legende nach haben Fischer einst eine Meeresgöttin gefangen und sie beim Dorfpastor festgehalten. Die Göttin starb aus Sehnsucht und wurde auf dem Kirchenfriedhof begraben. Ihr Vater, das Baltikum, schickt seitdem Wellen, um die Leiche seiner Tochter an den richtigen Ruheort zu bringen, nämlich auf den Meeresgrund.

3. Der Krumme Wald im Dorf Nowe Czarnowo, südlich von Stettin

Die Bäume wurden 1934 gepflanzt und schließlich südlich angeschnitten und nördlich gebogen. Wahrscheinlich sollten diese krummen Bäume entstehen, um daraus Möbel, Fässer oder Bootsmaterial zu bauen. Dann kam der Krieg, die Tischler und Schreiner sind gestorben bzw. umgesiedelt worden. Der Wald wächst heute noch so krumm.

4. Stoewer-Autos im Museum der Kommunikation und Technik

Bis zu den 40er Jahren des 20. Jh. produzierten die Stoewer-Werke Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Fahrräder und Autos. Im Museum kann man die weltgrößte Sammlung dieser Luxusautos sehen.

5. Touristen-Straßenbahn

In den Hauptstädten Europas kann man mit den HopOn-HopOff-Bussen die Städte besichtigen. In Stettin fährt man in den Sommerferien sonntags mit einer historischen Straßenbahn Nr. 0. Die Touristenbahn ist bereits 65 Jahre alt und führt an den bekanntesten Orten und Gebäuden der Stadt vorbei.

6. Der Hauptfriedhof

Er ist mit der Fläche von über 167ha nach Wien und Hamburg der drittgrößte Friedhof Europas, entworfen vom Architekten Wilhelm Meyera-Schwartau und 1901 eröffnet. Er ist ein Naturdenkmal (Bäume), Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten, Veranstaltungsort (Konzerte) und einer der schönsten und größten Parks zum Spazierengehen.

7. Bar Pasztecik

Bekommen Sie Hunger nach einem Spaziergang durch die Großstadt? Eine Hefeteigrolle mit Füllung sowie ein ordentlich gewürztes Rote-Beete-Süppchen – unverändert seit den 70er Jahren – ist nur in Stettin zu bekommen. Seit Ende der 60er Jahre produziert die alte UdSSR-Gastromaschine bis zu 600 Teigrollen pro Stunde. Mittlerweile steht die Teigrolle auf der Liste der Stettiner regionalen Produkte und ist nach EU-Recht geschützt.

8. Unterirdische Touren

Unter dem Hauptbahnhof an der Oder befindet sich ein Bunker vom Zweiten Weltkrieg. Der Bunker ist ein Drehort für mehrere Kriegsfilme und kann mit einem deutschsprachigen Guide besichtigt werden.

9. Stettiner Venedig

Eines der sieben Wunder Stettins, das Stettiner Venedig, befindet sich gegenüber dem Hauptbahnhof auf einer winzigen Insel. Dort befinden Sie sich dann in einer völlig anderen Welt. Zu sehen sind große, rote, Ziegelhäuser und Fabriken aus dem 19./20. Jh. entlang der Oder. Die denkmalgeschützten Gebäude der Alkohol- und Hefefabriken sind am besten von der Wasserseite zu erleben - mit einem Paddelboot.

10. Hydrierwerke Pölitz AG

Der Bunker der alten Nazi-Fabrik ist kostenlos für die Besucher zugänglich. Die Fabrik entstand 1938. Nicht nur SS-Truppen hatten dort ihren Sitz, sondern auch drei Gefängnisse, vier Arbeitslager und Außenstellen von Konzentrationslagern.

11. Der Dom in Kamien Pomorski

Beim nächsten Usedombesuch fahren Sie doch mal nach Wollin und dann weiter nach Kamień Pomorski. Eine wunderschöne Kathedrale empfängt Sie mitten in der Ortschaft. Dieses Geschichtsdenkmal aus dem 12. Jhr. ist das Zuhause für eine weltklasse Orgel.

12. Westpommersche Winzer

Verteilt in Westpommern befinden sich 11 Winzergebiete, die zum Verkosten der regionalen Produkte, zum Verweilen und Kennenlernen der regionalen Weingeschichte einladen.

ANZEIGE

Wir suchen
ab sofort einen

ARGUS Liepgarten
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Steuerfachangestellten (m/w/d)

Anklam/Liepgarten in Vollzeit (Homeoffice möglich)

Bewerbung an:

Wir bilden auch aus!

Argus Liepgarten Steuerberatungsgestellschaft mbH & Co. KG
Ueckermünder Straße 25 | 17375 Liepgarten | Telefon: 039771/ 285 – 0 | Telefax: 039771/ 285 – 17 | E-Mail: stb@argus-liepgarten.de

Chancen erkennen

Ein Gedicht von FUER UNS-Redakteurin
Uta Bilaczewski

Das alte Jahr ist vorbei,
geschafft und liegengeblieben allerlei.
Einige Vorsätze sind realisiert,
andere blieben schlichtweg unberührt.

Gefahren im ersten Gang,
lief 2020 dramatisch an.
Ausgebremst, die Ampel auf Rot,
schlichen wir in Richtung sozialen Tod.

Kaum abgelenkt von anderen Dingen,
musste der Mensch ganz plötzlich beginnen,
mit sich zu sein, die Überholspur verlassen,
sich Gedanken über sich selbst machen.

Wenn der Fahrtwind nur noch die eigene Stimme trägt,
lediglich ein Antlitz vorm Spiegel steht,
dann erscheint Hoffnung am Horizont,
hatte sich so mancher wohl im Blinklicht-Gewitter gesonnt.
Vielleicht, um von sich selbst abzulenken,
nicht gemeinsam einen kreativen Kampf zu kämpfen.

Zu Ideenreichtum und Nächstenliebe aufgerufen,
musste jeder plötzlich alles versuchen!
Für sich selbst und für die anderen,
gut, wenn man auch Chancen in der Krise erkennt.
Ein bisschen weniger ICH und etwas mehr WIR,
ja, liebe Leute, das wünsche ich mir!

Herzlichen Glückwunsch, Herr Poser!

Thomas Poser als Musikschullehrer „Jugend musiziert“ des Jahres 2020 in Mecklenburg-Vorpommern geehrt

Thomas Poser in seinem Element. Fotos: S. Wolff/privat

Diese Auszeichnung hat ihr Lehrer mehr als verdient, finden seine Schüler, die große Stücke auf Thomas Poser halten. Deshalb überrascht es sie nicht, dass er sich über die Ehrung zum Musikschullehrer „Jugend musiziert“ des Jahres 2020 in Mecklenburg-Vorpommern freuen durfte.

Josef Bordihn

Einer seiner Schützlinge war und ist irgendwie immer noch **Josef Bordihn**. Den jungen Ueckermünder mit seiner Trompete kennen viele. Hat man ihn doch quasi mit diesem Instrument aufwachsen sehen. An Josefs Seite war stets sein Lehrer Thomas Poser. „Ich schätze an ihm die Art, wie er seine Schüler motiviert. Er hat eine unfassbare Überzeugungskraft“, sagt Josef über seinen Lehrer. Heute ist der einst kleine Junge mit seiner Trompete bereits 20. Josef studiert an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Die Grundlagen dafür legte definitiv Thomas Poser, wie der Student erzählt. Ein Lehrer, mit dem er auch viel lachen konnte. Noch immer spielt der 20-Jährige gern bei Konzerten der Kreismusikschule mit oder kommt zu Proben.

Patrick Foy

Ähnlich begeistert wie Josef ist auch **Patrick Foy** von seinem Lehrer. „Ich bin froh, dass ich ihn hab“, sagt er. „Erstaunlich finde ich seine Anpassungsart an die Fähigkeiten der Schüler“, lobt Patrick, der gerade eine Ausbildung im Gesundheitswesen macht. Danach möchte er sich jedoch ganz seinem Instrument widmen und Trompete studieren. „Herr Poser führt mich dort hin“, freut sich der 20-jährige Musikschüler.

Dem Elftklässler **Aren Jahn** fällt bei seinem Lehrer sofort sein starker Wille ein. „Er nimmt sich jeden Schüler sehr zu Herzen und kann motivieren. Er glänzt durch sehr gutes Fachwissen und ist ein sehr sympathischer Mensch“, sagt Aren Jahn. Er spielt seit elf Jahren Trompete und schätzt an diesem Instrument besonders, dass es so vielseitig einsetzbar ist.

Aren Jahn

Auch der 15-jährige **Lukas Henning**, der heute bei Thomas Posers Sohn Unterricht nimmt, erinnert sich durchweg positiv an die Stunden mit diesem tollen Lehrer. „Er kann einem total viel vermitteln“, sagt Lukas. „Er bringt jede Menge Erfahrung in den Unterricht ein.“ Durch Thomas Posers Leidenschaft, die Ensemble-Arbeit, können verschiedenste Schüler gemeinsam ihr Können in Konzerten präsentieren.

Auch der jüngere Bruder von Lukas, **Jannes Henning**, nimmt bei Thomas Poser Musikschulunterricht. Seine Erfahrung mit seinem Musikschullehrer bringt der Junge wie folgt auf den Punkt: „Aufgeben ist für ihn keine Option. Es wird so lange geübt, bis man es kann.“ Thomas Poser ist mit Spaß bei der Sache. „Er kann motivieren“, sagt Jannes, der mittlerweile fünf Jahre auf seiner Trompete bläst.

Kurzum: Die Jungs sind sich auf jeden Fall einig, dass ihr Musikschullehrer Thomas Poser einfach klasse ist. Gemeinsam möchten sie ihm deshalb auf diesem Weg noch einmal herzlich gratulieren.

Lukas Henning

Ebenso wie Musikschulchefin Christiane Krüger und alle Lehrer der Kreismusikschule Uecker-Randow. Wissen sie doch, was sie an diesem geschätzten Kollegen haben.

Er selbst wurde an der KMS Uecker-Randow, damals Musikschule Torgelow, ausgebildet, studierte an der Hochschule für Musik H. Eisler in Berlin bei Prof. Krumpfer und war anfangs im Rundfunkorchester Berlin tätig. Nach der Wende und Veränderungen in der Orchesterlandschaft kam er wieder an seine Musikschule zurück, so Christiane Krüger. „Thomas Poser ist ein herausragender, fachkompetenter Lehrer für Blechblasinstrumente. Er geht in seiner Arbeit auf, kennt zeitlich kaum Grenzen. Er hat unwahrscheinlich viele Talente vom ganz kleinen Trompeter bis zum Studienanwärter ausgebildet. Viele seiner Schüler haben Musik studiert, arbeiten in Orchestern, in allgemeinbildenden Schulen und auch an Musikschulen“, lobt die Leiterin.

Jannes Henning

So ist die Blechbläserabteilung der Kreismusikschule in ihrer heutigen Dimension sein Werk! „Dazu kommt das Bläserklassenprojekt Ferdinandshof. Damals Neuland für ihn. Heute gemeinsam mit der Grundschule und Direktor Gerold Seidler Talenteschmiede für den Blechbläser-Nachwuchs“, betont Christiane Krüger.

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Kolumne

Ein Blick fUER uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zunächst wünsche ich Ihnen ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2021! Endlich das alte abhaken, weil nix Gutes dran war? Nicht ganz! Einige Meilensteine sind trotz Corona umgesetzt worden. Wie zum Beispiel die beitragsfreie Kita. Stellen Sie sich mal vor: Krippe, Kindergarten und Hort waren in der Pandemie geschlossen und die Eltern hätten trotzdem Beiträge zahlen müssen. Um so besser, dass die kostenfreie Bildung von Anfang an so konsequent durch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig umgesetzt wird. So auch ein weiteres Herzensprojekt: Das Azubi-Ticket ist beschlossen. Es gilt das ganze Jahr für den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im Land, also in Zügen des Nahverkehrs und Bussen. Es richtet sich an alle Azubis, sowie alle, die einen Freiwilligendienst in M-V leisten, sofern nicht schon heute ein Anspruch auf ein Schülerticket bestehe. Das Ticket kann nicht nur für den Weg zur Berufsschule oder zum Ausbildungsbetrieb, sondern auch für private Zwecke genutzt werden. Neben der modernen Berufsschule in Torgelow ein wichtiger Schritt die Berufsausbildung zu stärken. Bleiben Sie gesund und gute Fahrt!

Eröffnung der Beruflichen Schule in Torgelow. Foto: ZVG/Archiv

Patrick Dahlemann,
Ihr Landtagsabgeordneter

ANZEIGE

Ausbildung in UER

Auf den folgenden Seiten findet Ihr verschiedene Angebote

ANZEIGE

www.sparkasse-uecker-randow.de/ausbildung

Hier bist du richtig. Wenn man in der Heimat lernen und studieren kann.

Sichere dir jetzt einen TOP Ausbildungsplatz bei der **Sparkasse Uecker-Randow** und starte deine Karriere zum 01.09.2021 mit einer Ausbildung oder einem Studium.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

TOP-AUSBILDUNGSBETRIEB 2020

Sparkasse Uecker-Randow

Ausbildungen mit Zukunft in der Region

Ein dicker Aktenordner liegt auf dem Schreibtisch von Lucy Steingräber. Die vielen Zahlen machen der 19-Jährigen keine Angst. Ganz im Gegenteil, die junge Frau freut sich auf die Herausforderungen der Büroarbeit, hat sie doch gerade erst eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei Remondis Vorpommern Greifswald angefangen. „Am meisten freue ich mich auf die Buchhaltung“, sagt sie mit einem überzeugenden Lächeln.

„Ich wollte in der Region bleiben“, nennt die Jatznickerin einen Grund, warum sie sich für die Ausbildung in der Ueckermünder Niederlassung entschieden hat. Dabei fiel die Wahl ganz bewusst auf den Entsorgungsbetrieb Remondis, liegen ihr doch Themen wie der Umweltschutz besonders am Herzen. „Es ist eine sinnvolle Arbeit“, bringt es Lucy Steingräber auf den Punkt.

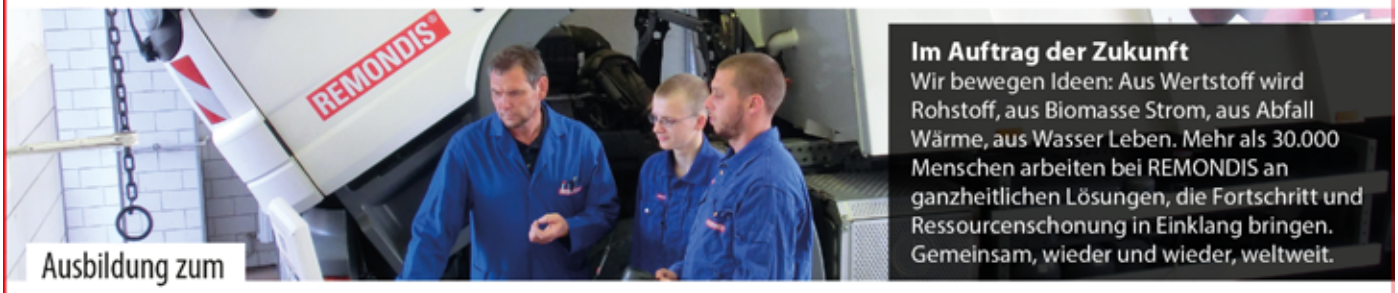
Dabei wurde sie vom ersten Tag an herzlich im Team aufgenommen. Das Arbeitsklima stimmt einfach und die Kollegen helfen ihr gern bei den ersten Schritten in die Berufswelt.

Einige von ihnen haben selbst ihre Ausbildung hier absolviert. „Wir haben in den letzten Jahren alle unsere Azubis übernommen“, berichtet der Niederlassungsleiter Andreas van der Heyden. Frühzeitig hat sich das Unternehmen selbst um den Nachwuchs gekümmert. In diesem Jahr ist eine Ausbildungsstelle zum KFZ-Mechatroniker ausgeschrieben (siehe unten).

Lucy Steingräber kann sich auch gut vorstellen, nach der Ausbildung hier weiter zu arbeiten. Doch jetzt liegen erst einmal noch zweieinhalb Jahre Ausbildung vor ihr. Viel möchte die junge Frau noch lernen. Die Aufgaben im Unternehmen sind vielfältig und abwechslungsreich.

Von Silvio Wolff

REMONDIS®
VORPOMMERN GREIFSWALD



Im Auftrag der Zukunft
Wir bewegen Ideen: Aus Wertstoff wird Rohstoff, aus Biomasse Strom, aus Abfall Wärme, aus Wasser Leben. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten bei REMONDIS an ganzheitlichen Lösungen, die Fortschritt und Ressourcenschonung in Einklang bringen. Gemeinsam, wieder und wieder, weltweit.

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
Standort: Ueckermünde, Stellen-Nr.: 60126

Alle Angaben zu den Ausbildungsangeboten finden Sie unter www.remondis-vg.de/ueber-uns/ausbildung

Ausbildungsbeginn September 2021

Ihre Chance:
Vielfältige Aufgaben in einer zukunftsorientierten Branche, alle Vorteile eines renommierten Unternehmens, das international zu den führenden Dienstleistern für Recycling, Service und Wasser zählt mit modernen Strukturen, einer fundierten Ausbildung - und guten Übernahmechancen.

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem persönlichen Anschreiben, Lebenslauf, den **letzten beiden Schulzeugnissen** sowie möglichen weiteren Unterlagen auf remondis-karriere.de oder direkt unter:

REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH // Feldstraße 7 // 17373 Ueckermünde // Andreas van der Heyden remondis-vg.de

ANZEIGE

Ihr wollt Pflegefachmann/-frau werden?

Das solltet Ihr über den Beruf wissen

Seit 2020 gibt es die generalistische Pflegeausbildung zum Berufsabschluss „Pflegefachfrau" bzw. „Pflegefachmann". Damit werden die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (im Krankenhaus, im Pflegeheim und in der ambulanten Versorgung) befähigt. Nach dem Abschluss dieser Ausbildung ist man beruflich breit aufgestellt und kann innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit wechseln. Zudem ermöglichen Fort- und Weiterbildungen sowie verschiedene Pflegestudiengänge, die zum Teil auch ohne Abitur absolviert werden können, eine Karriereentwicklung. Der Berufsabschluss wird in allen Mitgliedsstaaten der EU anerkannt.

Dauer und Ort der Ausbildung

· Die Berufsausbildung zur/m Pflegefachfrau/-mann dauert drei Jahre und gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil.

· AMEOS kooperiert seit vielen Jahren eng mit der Beruflichen Schule „Dr. Erich Paulun" in Pasewalk.

· Die praktische Ausbildung erfolgt in den AMEOS Klinika in Anklam und Ueckermünde sowie in der AMEOS Pflege in Ueckermünde.

Voraussetzungen für diese Ausbildung

Für eine erfolgreiche Bewerbung sind verschiedene Schulabschlüsse möglich:

- Realschulabschluss
- Abitur
- Hauptschulabschluss mit

a) einer erfolgreich abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder
b) einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Pflegeassistenz, Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe

Bewerbung

· Für die Bewerbung werden ein Bewerbungsschreiben und ein tabellarischer Lebenslauf benötigt. Außerdem Kopien des letzten Schul- bzw. Abschlusszeugnisses oder Praktikumsnachweise.

· Die Bewerbungsunterlagen sind möglichst bis zum **31. Januar 2021** einzureichen .

Acht gute Gründe, den Pflegeberuf zu erlernen:

1. Du arbeitest für und mit Menschen
2. Du erwirbst ein fundiertes und breites Fachwissen
3. Du arbeitest mit Herz, Hand und Verstand
4. Du arbeitest selbstständig und trägst Verantwortung
5. Du hast flexible Arbeitszeiten
6. Du arbeitest und lernst im Team
7. Du kannst in den unterschiedlichsten Institutionen – vom Krankenhaus über Rehabilitationskliniken bis zu ambulanten Einrichtungen – eingesetzt werden
8. Du bist nach der Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt

AMEOS

WIR SUCHEN
Pflege**KRÄFTE** - am Puls der Zeit

Unsere Ausbildungsberufe:

- Pflegefachmann/-frau
- Operationstechnische Assistenz
- Anästhesietechnische Assistenz
- Kaufmann/ -frau im Gesundheitswesen
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Eure Bewerbung sendet Ihr an:

AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern
Personalabteilung
Ravensteinstraße 23
17373 Seebad Ueckermünde

Telefon: 039771 41-655
E-Mail: ausbildung.vorpommern@ameos.de
Internet: www.ameos.eu/ueckermuende

ANZEIGE

„Das Tolle an diesem Beruf ist, dass wir Menschen helfen können“

Hanna Biedler ist im ersten Lehrjahr. Sie macht bei AMEOS eine Ausbildung zur Pflegefachfrau.

Ihr Blick ist klar. Sie wirkt stark und überzeugt, als sie über ihre Ausbildung spricht. Dabei träumte Hanna Biedler als kleines Mädchen eigentlich nicht davon, einmal beruflich den Weg in die Pflege einzuschlagen. So lange bis sie schließlich ein Orientierungspraktikum in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie absolvierte. „Das hat mir riesigen Spaß gemacht“, erzählt sie. So war die Idee geboren, eine Ausbildung bei AMEOS zu beginnen - und zwar zur Pflegefachfrau. Denn nach dem Abschluss dieser dreijährigen Lehre sind die Möglichkeiten vielfältig. „Man kann in der Altenpflege, der Kinderpflege oder der Krankenpflege arbeiten“, erzählt die 18-Jährige. Zur Schule geht sie in Pasewalk. Dort werden die theoretischen Grundlagen des Berufes vermittelt - und zwar im Blockunterricht.

Momentan arbeitet sie auf der chirurgischen Station, erzählt Hanna. Dort fühlt sie sich wohl, lernt sie doch gemeinsam mit anderen Auszubildenden den Stationsalltag kennen. Der bedeutet übrigens Dienst im Schichtsystem bereits während der Ausbildung. Für die junge Frau aus Hintersee kein Problem: „Das weiß man schließlich, bevor man sich für diese Ausbildung entscheidet.“ Wer krank ist, fragt auch nicht danach, ob Sonn- oder Feiertag ist.

Heute staunt Hanna hin und wieder über sich selbst, hätte sie doch nie gedacht, dass sie andere Menschen waschen könnte. Das gehört inzwischen ebenso zu ihrem Alltag wie das Essen reichen, die Einhaltung der strengen Hygienestandards und die Gespräche, die sie mit den Patienten führt. Schließlich befinden sich kranke Menschen in einer Ausnahmesituation. „Da ist auch schon mal ein offenes Ohr gefragt“, sagt sie. Das leiht sie den kranken Menschen gern. Gerade in Zeiten von Corona, in denen Patienten in der Regel keinen Besuch empfangen dürfen, sind die Mitarbeiter noch einmal mehr gefragt. So wurden sie und ihre beiden Kolleginnen im ersten Lehrjahr erst kürzlich von einem Patienten als die „3 Engel für Charly“ bezeichnet. Ein lieb gemeinter Vergleich, über den sich die Mädels sehr freuten. Viel Freude bereitet Hanna zudem die Dankbarkeit der meist älteren Patienten. „Das größte Glück ist, wenn ein Patient wieder gesund wird“, sagt sie.

Hanna wird im Rahmen ihrer Ausbildung nach und nach verschiedene Stationen durchlaufen und verschiedene Häuser kennenlernen.
Foto: AMEOS

Im Umgang mit ihren Stationskollegen hat sie bereits jetzt begriffen: „Kommunikation ist in der Pflege alles.“ So macht ihr auch die Arbeit im Team viel Spaß. Sie lernt von erfahrenen Schwestern, Pflegern und Ärzten. „Wer interessiert zuschaut, kann viel lernen“, sagt Hanna. Und das will sie. So könnte sich die 18-Jährige gut vorstellen, später im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu arbeiten. Denn am tollsten findet sie an diesem Beruf, dass man Menschen helfen kann. Und das liegt dann doch ein bisschen in der Familie. Hannas Mutter arbeitet bei AMEOS als Logopädin.

Die junge Frau kann alle, die sich für Krankheitsbilder physischer oder auch psychischer Art interessieren, aufgeschlossen Menschen gegenüber sind und ihnen helfen möchten, nur ermutigen, auch eine Pflege-Ausbildung bei AMEOS zu beginnen. „Dieser Beruf ist sehr vielseitig und eröffnet jede Menge Möglichkeiten."

Hannas nächste Station wird die Neurologie sein. Sie ist gespannt, was sie dort und auch auf allen anderen Stationen erwartet, die sie während ihrer Ausbildung durchlaufen wird.

Gerade in Krisenzeiten, so der Appell der jungen Frau, ist es wichtig, Menschen zu helfen. Hat uns doch die Corona-Pandemie einmal mehr gezeigt, wie unerlässlich fachlich gut ausgebildetes Personal in den Krankenhäusern ist. *Von Uta Bilaczewski*

In den nächsten beiden FUER UNS-Ausgaben stellen wir Ihnen weitere Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen vor.

AMEOS

AMEOS Klinika Anklam Pasewalk Ueckermünde
Ravensteinstr. 23 • D-17373 Seebad Ueckermünde
Telefon: 039771 41-0 • Fax: 039771 41-709
Mail: info@ueckermuende.ameos.de
www.ameos.eu

ANZEIGE

Sie suchen einen Job, eine Lehrstelle oder einen Praktikumsplatz in der Region?

Die online JobZENTRALE für Vorpommern-Greifswald Süd hilft!

Im Sommer des Jahres 2019 entschieden sich die Geschäftsführer der Jobcenter im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Ihren Kundinnen und Kunden ein weiteres Portal zur Suche nach Stellenangeboten zur Verfügung zu stellen.

Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt die JobNet. AG Berlin im Januar 2020 den Zuschlag. Ab dem 01.03.2020 standen die JobZENTRALEN Vorpommern-Greifswald Nord und Süd unter www.jobzentrale-vg-sued.de und www.jobzentrale-vg-nord.de für die Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung – unmittelbar vor Eintritt der Sars-CoV-2-Pandemie.

Die Einführung der JobZENTRALE fiel ein Stück weit der ersten Welle der Pandemie und dem Lock-Down im Frühjahr zum Opfer. Die Pressekonferenz, in der die Möglichkeiten der Website einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten, musste abgesagt werden. Die Jobcenter schlossen ihre Türen und waren nur noch auf Termin zu betreten. Die Plakate der JobZENTRALE auf den Fluren der Häuser blieben wenigen Kundinnen und Kunden vorbehalten. Die regionale Arbeitsmarktnachfrage ging sehr stark zurück.

Dennoch erfolgen monatlich etwa 2400 Zugriffe auf die Website www.jobzentrale-vg-sued.de. Dieser Wert konnte erreicht werden, indem das Stellenportal in allen Beratungsgesprächen mit Kundinnen und Kunden thematisiert wurde. Den Schreiben des Jobcenters lagen Flyer und Visitenkarten mit dem obenstehenden Link bei. Die Bildungs- und Beschäftigungsträger im Landkreis, die im Auftrag des Jobcenters mit Kundinnen und Kunden arbeiteten, bauten die Nutzung der JobZENTRALE ebenfalls in ihr Programm ein.

Am 02.12.2020 wurde nun die Pressekonferenz nachgeholt – etwa 9 Monate nach dem Start der JobZENTRALE und inmitten der zweiten Welle der Pandemie und des Lock-Downs Light. Einerseits wurde die Bereitstellung einer neuen verbesserten Benutzeroberfläche zum Anlass genommen und andererseits zeigt sich ein Hauch von Trotz in dieser unsicheren Zeit: „Jetzt erst recht!“.

Der Geschäftsführer des Jobcenters Vorpommern-Greifswald Süd, Christian Gärtner, betonte, dass gemäß einer Erhebung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung aus dem November 2020 in Ostdeutschland etwa 50 Prozent aller zu besetzenden Stellen gegenüber der Bundesagentur gemeldet würden. Die Jobcenter hätten alle Möglichkeiten zu nutzen, ihren Leistungsempfängerinnen und –empfängern Beschäftigungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um Leistungsbezug zu reduzieren bzw. zu beenden.

Die JobZENTRALE greift daher nicht allein auf die Jobbörse der Agentur für Arbeit zurück, sondern fasst die Angebote von Seiten wie Stepstone, Monster.de, Indeed, Xing und sogar eBay-Kleinanzeigen zusammen und bereitet sie in kundenfreundlicher und wohnortnaher Gliederung auf. Sie ordnet regionale Stellenangebote, Lehrstellen und Praktikumsplätze den Berufsgruppen zu und stellt dar, ob Hilfskräfte, Fachkräfte oder Spezialisten gesucht werden.

Nutzerinnen und Nutzer können das Angebot wohnortgenau abfragen und Informationen über das Unternehmen erhalten. Jede Stelle hält außerdem Zusatzinformationen wie einen regionalen Routenplaner für das eigene Auto oder für Bus und Bahn bereit.

In dieser Zeit, in der der Arbeitsmarkt ohnehin stark ausgedünnt erscheint, müsse man alle Chancen nutzen, die Stellenangebote und Arbeitslosen zueinander zu bringen.

Auch aus Sicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist die JobZENTRALE interessant. Auf dessen Website ist eine eigene Version des Stellenportals unter www.jobzentrale-vg.de verlinkt.

Dieses Stellenportal, das nur die Gemeinden des Landkreises ohne Tagespendelbereich umfasst, soll den regionalen Arbeitsmarkt für Menschen interessanter und übersichtlicher machen, die in die Region ziehen, zurückkehren oder einpendeln möchten.

Die JobZENTRALE leistet damit einen Beitrag zur Lösung eines der drängendsten Probleme der nächsten Jahre im hiesigen Arbeitsmarkt: Freiwerdende Stellen könnten allein mit den heranwachsenden geburtenschwachen Jahrgängen nicht mehr nachbesetzt werden. Im Rahmen der Pressekonferenz unterstrich auch Landrat Michael Sack, dass das Portal sehr deutlich zeige, welche Jobs die Region überhaupt biete, so dass es eine Plattform für Rückkehrer und für Menschen wäre, die sich räumlich oder beruflich verändern möchten.

Zukünftig soll die JobZENTRALE Teil einer breiteren Online-Strategie des Jobcenters Vorpommern-Greifswald Süd werden. Der Lock-Down hat gezeigt, dass viele Dienstleistungen und Vorgänge nicht mehr ausschließlich persönlich erbracht werden müssen. Christian Gärtner fasst diese zusammen: „Dazu bauen wir auf die IT der Bundesagentur für Arbeit und ihre Portale wie die Jobbörse und Jobcenter.Digital – und eben auf unsere JobZENTRALE.“

PM

ANZEIGE

2020 mit der FUER UNS um die Welt

Ein bunter Fotorückblick

1. Kambodscha

And the WINNER is: Kambodscha!!! Die FUER UNS-Redaktion gratuliert dem Ehepaar Rickelt aus Eggesin zum **FUER UNS geht um die Welt-Foto 2020**. Das Los hat entschieden, dass ihr Bild das Rennen im vergangenen Jahr gemacht hat. Glückwunsch!!!

Dieses Foto, das die Rickelts Anfang 2020 in Südostasien aufgenommen haben, macht Lust auf Urlaub. Denn solange wir aufs Reisen in ferne Länder verzichten müssen, begeben wir uns wenigstens in unseren Träumen auf einen spannenden Trip durch die Welt. Gemeinsam hoffen wir auf wieder bessere Zeiten und darauf, dass Abenteurer der UER-Region wieder die Welt entdecken können - im Gepäck dann natürlich die FUER UNS. Auf dem Foto ist Familie Rickelt allerdings nicht nur mit ihrem Regionalmagazin aus der Heimat zu sehen, sondern auch mit dem bekannten roten Turnbeutelchen des Tanzclubs Pasewalk-Strasburg. Denn Tanzen ist die große Leidenschaft des Paares.

Wie jedes Jahr darf sich der Gewinner wieder über eine kleine Überraschung freuen!!! Gern bringen wir sie in den nächsten Tagen bei Ihnen vorbei!

Die FUER UNS-Redaktion bedankt sich auch 2020 bei allen Teilnehmern unserer beliebten Rubrik. Sollte das Reisen weiterhin nicht unproblematisch möglich sein, können Sie uns auch gern tolle Fotos von schönen Orten der Region, zu denen Sie vielleicht einen Ausflug machen, schicken. Unter dem Motto „Urlaub zu Hause“ - wie im vergangenen Sommer schon begonnen - nehmen wir ebenfalls liebend gern Fotos in unserem Mail-Postfach in Empfang. Wir freuen uns auf jeden Fall auch 2021 auf Ihre Schnappschüsse und originellen Ideen. Gern veröffentlichen wir Ihre Fotos in den nächsten Ausgaben, sodass wir auch 2021 wieder einen Gewinner ziehen können. Ihre Fotos und ein paar Infos senden Sie uns gern an **info@haffmedia.de**

Jetzt genießen Sie aber erst einmal unseren bunten Fotorückblick. Auch wenn es letzlich nur einen Gewinner geben kann, zeigen wir Ihnen gern noch einmal, wohin Ihr Regionalmagazin zwischen Ueckermünde, Rügen, Kroatien, Mexiko, New York und natürlich Kambodscha so unterwegs war. Viel Spaß dabei.

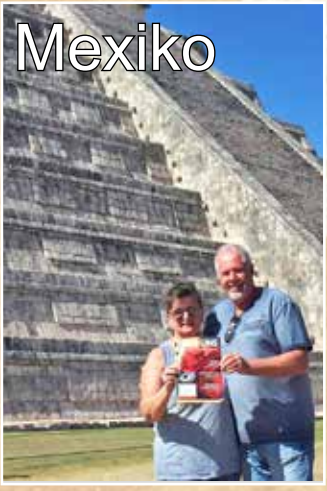
Von Uta Bilaczewski

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Regionaldirektion Sven Scheele
Am Markt 26 · 17309 Pasewalk
Telefon 03973 229449
info.scheele-stresemann@mecklenburgische.com
sven-scheele.mecklenburgische.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

ANZEIGE



Potsdam

Dolomiten

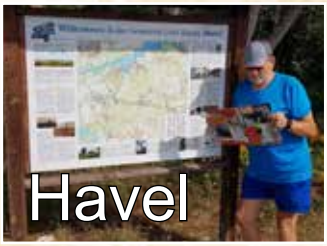
Kanarische Inseln

Karibik

Eberswalde

Gran Canaria

Madeira


Havel

Kroatien

Wernigerode

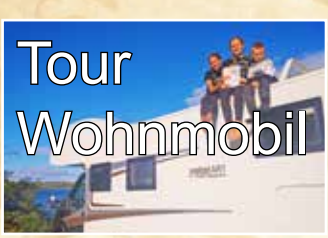
Katar

Fotos: privat

Ägypten

Wustrow

MS Grandiosa


Tour Wohnmobil

Wir machen es fugenlos!

- Bäder
- Küchen
- Wände/Treppen
- und vieles mehr
- modern
- zeitlos
- robust
- individuell

Wir arbeiten mit hochwertigem Mikrozement, 100 % wasserdicht und in fast jeder Farbe!

Ronny Wegner
Dorfstraße 87b
17379 Rothemühl
Tel. 0160 2 44 57 00
RW.Fliesen.Verputz@gmail.com

RW FLIESEN & VERPUTZ

www.fugenlos-in-mv.de

ANZEIGE

WEB SEI TEN

ab 499 €

Responsive Design

Optimiert für verschiedene Endgeräte

Individuelle Farbgestaltung

Domainregistrierung und Hosting ab 5€/Monat möglich

ab 1 Startseite + Impressum/Datenschutz

HAFF media

0172 7147975 oder
039771 816116
info@haffmedia.de
www.haffmedia.de

ANZEIGE

Neu in Ueckermündes schöner Altstadt: Ebene 5 Fotografie

Sie ist jung, aufgeschlossen und hat total viel Lust auf Ueckermünde und die Menschen, die künftig vor ihre Linse huschen. Laura Steltner fotografiert aus Leidenschaft. „In meinem Studio sollen sich die Leute wohlfühlen, sie sollen das Gefühl haben, die Schuhe ausziehen zu wollen, ganz wie zu Hause eben. Im Hintergrund läuft leise Musik, der heiße Kaffee wartet und ganz nebenbei entstehen Bilder“, beschreibt die junge Mutter. Dabei möchte sie ihrem Slogan „echt.emotional. ewig“ unbedingt treu bleiben. Denn damit hat die Fotografin bisher gute Erfahrungen gemacht. Bereits seit 2018 geht sie im Nebenerwerb der Fotografie nach. Schwangere und Neugeborene, Familien und Paare sind bei ihr herzlich willkommen. Aber auch Hochzeiten fotografiert Laura Steltner gern. Bisher allerdings nur im Freien. Das wird sich nun ändern. Ab Februar lädt sie auch in ihr erstes eigenes Studio ein, das sie mit sehr viel Liebe zum Detail eingerichtet hat. Termine können aber schon im Januar telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Die gemütliche Inneneinrichtung ist eine Mischung aus modernem Landhaus und Boho Stil.

Foto: Laura Steltner

Laura Steltner in ihrem neuen gemütlichen Ueckermünder Studio. Die Fotografin freut sich auf ihre Kunden. Fotos: U. Bilaczewski

Aufgewachsen ist die Fotografin in einer 100-Seelengemeinde bei Altentreptow, die letzten Jahre lebte sie in Greifswald und nun zieht sie der Liebe und ihrer kleinen Familie wegen ans Haff. Einen schöneren Grund kann es wohl kaum geben.

Mit ihrer natürlichen Fotografie möchte die sympathische junge Frau echte Momente schaffen und die Persönlichkeit der Menschen aufs Bild bringen. Sogar Kleidung hängt für die Kunden im Studio bereits. Regelmäßige Öffnungszeiten hat sie nicht. Termine können mit ihr telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Übrigens: Die 5 ist Laura Steltners Lieblingszahl. Und das Fotografieren hat ja bekanntlich etwas mit Ebenen zu tun. Ein Blick auf ihre Homepage lohnt sich. *Von Uta Bilaczewski*

ANZEIGE

Ebene 5 Fotografie · Ueckerstraße 72 · 17373 Ueckermünde · Inhab. Laura Steltner
Schwangere & Neugeborene · Familien · Paare · Hochzeiten · Fotobox
Tel. 0162 4803956 · kontakt@ebene5fotografie.de · www.ebene5fotografie.de

Wo coole Kinder fleißig turnen

Für Freude in der Weihnachtszeit sorgten die Übungsleiter des Ueckermünder Turnvereins beim Nachwuchs. So überraschten sie die Kinder und Jugendlichen mit kleinen Geschenken. Ein blauer Turnbeutel mit der leuchtend gelben Aufschrift COOLE KINDER TURNEN soll ihnen im neuen Jahr viel Freude bereiten. Mussten und müssen die Mädchen und Jungen aus den Bereichen Trampolinturnen, Rhönradturnen, Gerätturnen, Inlineskating, Hockey, Zirkus, Dance (Gültz), Gymnastik/Tanz und Kinderturnklub doch coronabedingt auf ihren geliebten Sport verzichten. Keine einfache Zeit. Umso größer war die Freude bei den Mädchen und Jungen, als sie die Geschenke - gestaltet von HAFF media - in den Händen hielten.

Die Kinder der Kita Lübs freuten sich ebenfalls über ihre neuen Turnbeutel.

Auch an die vielen Kita-Kinder hat der Turnverein gedacht. Zwischen den Ueckermünder Einrichtungen Institut Lernen und Leben Kita Haffring, der DRK Kita Stadtmitte, der VS Kita Traumland, der Krankenhaus Kita Morgenstern sowie der Altwarper VS Kita Sanddüne, der AWO Kita Wirbelwind in Lübs, der Johanniter-Kita Pustewind in Luckow sowie der VS Kita Traumland in Eggesin und dem Ueckermünder Turnverein besteht seit vielen Jahren eine Kooperation. „In diesem Zusammenhang geht ein herzliches Dankeschön an die Sportjugend des Landessportbundes MV, die diese Kooperation fördert“, so Vereinssportlehrerin Silke Migowitsch. Bei ihrer Rundreise konnten die Übungsleiter eines mit Gewissheit feststellen: Alle freuen sich, wenn es endlich wieder losgehen kann. Die Kinder vermissen ihren Sport. Bis es soweit ist, können sich die Lütten an ihren neuen Turnbeuteln erfreuen. Vielleicht zaubert ihnen die leuchtend gelbe Schrift etwas Sonne in ihre kleinen Sportlerherzen. Verteilt wurden etwa 250 Beutel. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle ehrenamtlichen Übungsleiter!

Von Uta Bilaczewski

Die Mädchen und Jungen der Ueckermünder Krankenhaus-Kita Morgenstern halten stolz ihre neuen Turnbeutel in die Kamera. Fotos: Verein

Übungsleiterin Kati Roloff freute sich, dem Turnernachwuchs die Turnbeutel überreichen zu können.

von Damals und heute

Von der Vogtei Torgelow unter den märkischen Askaniern

Das Barnimskreuz bei Hintersee erinnert an eine grausige Tat

Die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Heimat zur Herzogenzeit

Wer brachte den Tabakanbau in unsere Region?

Wenden, Wikinger und Dänen

5 Jahre mit der FUER UNS durch die Geschichte der Region

Ab der kommenden Ausgabe der FUER UNS widmen wir uns einem neuen alten Thema: Überlieferte Sagen der Uecker-Randow-Region

Mit der Entstehung des Haffstausees vor mehreren tausend Jahren begannen wir unsere Reise durch die Geschichte der Region. Vor knapp fünf Jahren, im März 2016, erschien die erste Ausgabe der FUER UNS und darin auch der Auftakt unserer Serie, die nun vorerst ein Ende gefunden hat.

Angefangen mit den ersten Völkern, die unseren schönen Landstrich besiedelten, waren wir schnell bei den Ukranen, die sich in Torgelow niederließen. Es folgten der stetige Wachstum und Wandel der Bevölkerung. Dabei beleuchteten wir teils ganz unterschiedliche Themen. Mal war es das Handwerk zur Herzogenzeit, das im Mittelpunkt stand, mal die Entwicklungen im Dreißigjährigen Krieg. Wie kam der Greif zu seiner Farbe? Warum wurde der Ahlbecker See trocken gelegt? Oder wie entwickelte sich die Fotografie in unserer Region?

Monat für Monat ging es an dieser Stelle um die geschichtliche Entwicklung. Und immer wieder teilten uns Leser mit, wie spannend sie die historischen Beiträge finden. Auch Ergänzungen gab es hin und wieder von Lesern. So meldete sich der pensionierte Lehrer und Wissenschaftler Dr. Egon Krüger auf unseren Artikel über das jüdische Leben in unserer Region. Nach seinen neuesten Forschungen konnte er ergänzen, dass es sogar bis 1943 noch jüdische Bewohner in der Stadt Pasewalk gab.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich Frank Ulrich, der die Inhalte dieser Geschichtsserie mit viel Akribie recherchierte und für die FUER UNS zusammenstellte. Ihm war es von Anfang an wichtig, das Wissen über die Geschichte unserer Region für die Leser aufzuarbeiten und verständlich zu vermitteln. Ihm verdanken wir diese spannenden Seiten in der FUER UNS!

Und warum beenden wir nun diese Serie? Wir sind doch „erst" in der Hälfte des 20. Jahrhunderts angekommen? Diese Grenze hatten wir uns jedoch von Anfang an gesetzt. Denn ab hier gibt es bereits eine sehr ausführliche Darstellung der Geschichte. Joachim Hartfiel hat in seinem Buch „Beiträge zur Geschichte des Kreises Ueckermünde 1945 - 1994" die weitere Entwicklung ausgearbeitet. Wer also mehr über die Geschichte nach 1945 wissen möchte, findet darin viel Wissenswertes.

Jetzt wird es sagenhaft!

Doch keine Sorge, liebe Leser, auch in Zukunft wird die Geschichte der Region zwischen Uecker und Randow immer wieder mal einen Platz in der FUER UNS finden.

Ab der kommenden Ausgabe der FUER UNS, also im Februar, starten wir außerdem eine ganz neue Serie! So werden wir die vielen Sagen, die in den letzten Jahrhunderten zwischen Uecker und Randow verbreitet wurden, vorstellen. Frank Ulrich hat diese FUER UNS zusammengetragen und wird sie zukünftig an dieser Stelle vorstellen. Freuen Sie sich auf Heimliches und Unheimliches zwischen Ueckermünde und Löcknitz.

Parallel dazu arbeiten wir emsig daran, die in der FUER UNS erschienenen Artikel zur Geschichte in einem Buch zusammenzufassen. Darin wird es zusätzliche Informationen und Bilder geben, die noch nicht veröffentlicht wurden. Sobald dieses Geschichtsbuch erhältlich ist, erfahren Sie dies natürlich in der FUER UNS, Ihrem Magazin für die Region.

Von Silvio Wolff

Dragoner Ungerland aus Neuwarp kämpft heldenhaft gegen Franzosen

Schifffahrt auf der Uecker bis nach Pasewalk und Prenzlau

14 Fabriken in Torgelow

Entstehung des Scharfrichteramtes in unserer Region – Teil III

Jüdisches Leben in unserer Region

Demenz: HaffNet geht neue Wege in der Versorgung

In einer Studie werden nun spezialisierte Pflegekräfte eingesetzt, die sich gezielt um Betroffene und deren Angehörige kümmern

Wie kann die Pflege von Demenzkranken verbessert werden? Diese Frage stellt sich eine groß angelegte Studie, an der auch das HaffNet maßgeblich beteiligt ist. Dafür ist ab Januar nun ein 4-köpfiges Team eingestellt worden. Die examinierten Pflegefachkräfte werden speziell weitergebildet und kümmern sich um Menschen, die an Demenz erkrankt sind und deren Angehörige.

„Es geht um eine umfassende Betreuung", erklärt Andreas Meinhold vom Ärztenetzwerk. Diese betrifft einerseits den Patienten selbst, wobei die Schwestern perspektivisch ärztlich delegierbare Leistungen erbringen sollen. Andererseits sollen auch die Angehörigen entlastet sowie weitere Hilfestellungen gegeben werden. Ziel ist es dabei auch, das Leben in der Häuslichkeit so gut wie möglich zu unterstützen. Auch können die Expertinnen helfen, passende Hilfsangebote zu finden und Versorgungslücken zu schließen.

Das hoch motivierte Team des HaffNets, die so genannten Dementia Care Managerinnen - DCMs, werden in der gesamten Uecker-Randow-Region bis hin zur Insel Usedom im Einsatz sein. „Wir hoffen auf eine rege Teilnahme", so Andreas Meinhold. Angelegt ist die Studie auf zwei Jahre. Sollten die Ergebnisse positiv ausfallen, besteht natürlich die Hoffnung, dass sich diese spezialisierte Versorgungsform weiter etabliert und vielleicht irgendwann zur Regelbetreuung gehört. Gerade im ländlichen Raum kann so die Versorgung wesentlich verbessert werden.

Die Vermittlung der DCMs läuft über die beteiligten Hausärzte sowie Neurologen in der Region. Interessierte Ärzte, die nicht Mitglied im HaffNet sind, können sich ebenfalls beteiligen, wie Andreas Meinhold betont.

Die Zahl der Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen steigt stetig. Derzeit leben ca. 1,7 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Gegenwärtig kann Demenz nicht geheilt werden. Die Erkrankung führt zu einem hohen Versorgungsaufwand, der bei vielen nicht gedeckt werden kann. Genau hier setzt das neue Projekt an und möchte an dieser Stelle

Abhilfe schaffen.

Das neue Versorgungskonzept läuft unter dem Projektnamen „InDePendent" und wird vom Innovationsfonds gefördert. Dabei ist das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) Greifswald die projektführende Institution. Zu den teilnehmenden Bundesländern zählen neben Mecklenburg-Vorpommern auch Brandenburg und Hessen, welche sich mit den Ärztenetzwerken HaffNet, GNEF Gesundheitsnetzwerk Frankfurt a.M., Ärztenetz Südbrandenburg und dem Demenz-Netzwerk-Uckermark e.V. an der Umsetzung beteiligen. Das Projekt erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin Greifswald und Rostock sowie der Techniker Krankenkasse und der AOK Nordost.

Die Teilnahmebedingungen für die InDePendent Studie sind ein Alter von mindestens 70 Jahren, Leben in der eigenen Häuslichkeit sowie eine Demenzdiagnose. Alle müssen gesetzlich krankenversichert sein. Der Arzt entscheidet, wer an dieser Studie teilnehmen kann. Natürlich begleitet er anschließend auch die Betreuung durch die DCMs.

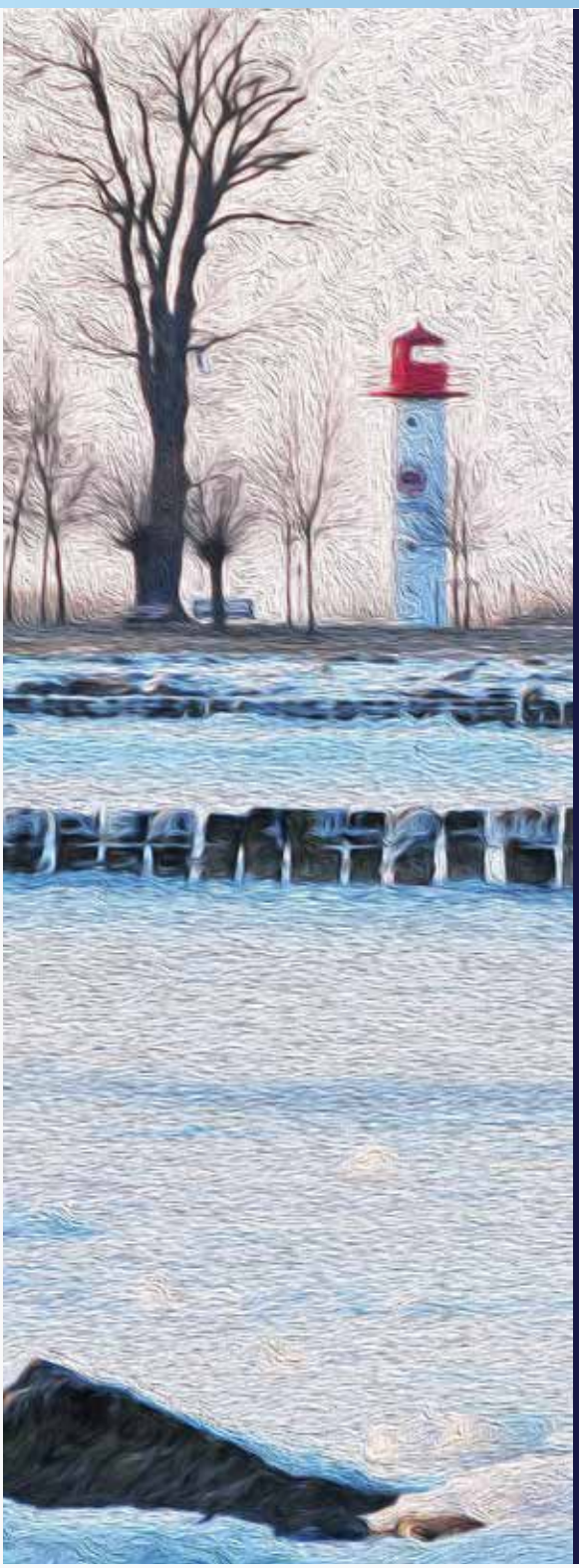
Das HaffNet ist selbst gespannt, wie die Ergebnisse dieser Studie aussehen werden. Immerhin wird diese jetzt schon seit mehr als einem Jahr vorbereitet. „Wir sind schon jetzt stolz darauf", so Andreas Meinhold. Immerhin trägt somit unsere Region maßgeblich zur weiteren Erforschung dieses so wichtigen Themas bei. *Von Silvio Wolff*

Sie sind die neuen Dementia Care Managerinnen: Agnes Meyer, Jennifer Rolle, Ellen Rohleder und Jessica Pinkerneil (von links)
Fotos: HaffNet

ANZEIGE

HaffNet

Ärztenetz HaffNet
Belliner Str. 21 • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • E-Mail: info@haffnet.de



„Die Zukunft soll man nicht voraussehen, sondern möglich machen.“

Antoine de Saint-Exupéry, 1900-1944

Wir wünschen unseren Mandanten, Geschäftspartnern und Freunden ein gesundes, glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit 2021 mit Ihnen!

Ihr Team der Kanzlei
Rohe & Kollegen

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Die Arbeiten gehen voran. Am Klockenberg entsteht eine weitere Stadtvilla im Auftrag der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH. Foto: S. Wolff

Arbeiten am Klockenberg gehen voran

Ende des Jahres sollen die 8 neuen Wohnungen bezugsfertig sein

Der große Kran im Seebad Ueckermünde ist aktuell von weitem sichtbar. Genau steht er am Klockenberg, wo die Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH (UWG) ein neues Haus errichtet. Die Erdarbeiten waren zügig abgeschlossen und die Bodenplatte gegossen. Anschließend ging es ans Mauerwerk. Natürlich sind die Baufirmen abhängig vom Wetter und werden durch die kalte Jahreszeit etwas ausgebremst. „Wenn die Witterung es zulässt, wird weitergearbeitet“, erklärt Andrea Stöckel von der UWG, die mit dem Anlaufen der Arbeiten sehr zufrieden ist. Immerhin haben sich die Bauherren mit der Bauzeit von einem Jahr ein sportliches Ziel gesetzt. Es bleibt abzuwarten, wie der Winter sich entwickelt.

Geplant ist die Fertigstellung für Ende des Jahres. Dann sollen die Wohnungen für Mietinteressenten bezugsfertig sein. Es entsteht neuer hochwertiger Wohnraum mit acht weiteren Wohneinheiten über drei Etagen. Mit dem Neubau wird dieses Wohngebiet abgeschlossen, sind doch dann insgesamt von der UWG vier solcher Stadtvillen in dieser Reihe entstanden. Das aktuelle wird etwas größer ausfallen als die drei dort bereits erbauten Häuser, in denen jeweils sechs Wohnungen zur Verfügung stehen. Dazu wendet die UWG mehr als 1,3 Millionen Euro auf, wie der Geschäftsführer Norbert Raulin berichtet. Für die Durchführung der Baumaßnahmen kommen nur einheimische Firmen zum Einsatz, betonte der Geschäftsführer der UWG: „So können wir sicherstellen, dass kostengünstig und in einer hohen Qualität gebaut wird.“ Bereits in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass gerade die Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum stetig steigt.

Die Wohnungen am Klockenberg zeichnen sich zusätzlich durch die gute Lage aus. Zentral gelegen befinden sich alle Angebote der Nahversorgung wie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken in unmittelbarer Nähe. Interessenten können sich gern jetzt schon bei der Wohnungsbaugesellschaft melden.

Von Silvio Wolff

ANZEIGEN

JADI-Bau GmbH
Strasburg/Uckermark

Bahnhofstraße 16
17335 Strasburg
Tel.: 03 97 53 - 2 08 31
Fax: 03 97 53 - 2 08 32
E-Mail: jadi-bau@t-online.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) K. Jahnke

JADI

HAFF-TRANS GmbH Ueckermünde

Ihr Servicepartner für
· Abbruch
· Baugruben
· Containerdienst
· Kiese, Splitte, Brechsand
· Oberboden, Beton-/Ziegelrecycling u.v.m.

Betriebshof Eggesin
Ueckermünder Str. 22a
17367 Eggesin
Tel: 039771 2920
Fax: 039771 29217
e-mail: info@haff-trans.de
www.haff-trans.de

Lesetipps für 2021: Gehen Sie mit guten Büchern auf Aberteuerreise

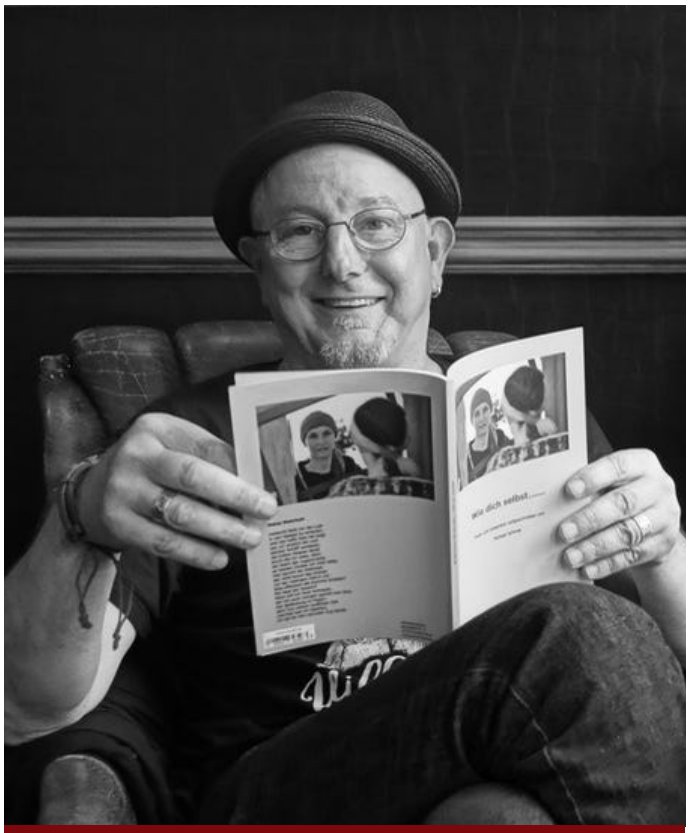
Michael Schmals Literaturempfehlungen zum Jahresauftakt

Lesen – Spazierengehen zwischen den Seiten eines guten Buches wie im verwunschenen Garten. Eine Oase aufsuchen im Trubel der Tage. Ein Licht anzünden in der Dämmerung".

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann haben wir den Jahreswechsel hinter uns gebracht und schreiben das Jahr 2021. Wahrscheinlich werden wir unseren Alltag auch in den kommenden Wochen mit Corona in Einklang bringen müssen. Wir werden also aller Wahrscheinlichkeit nach weiterhin gezwungenermaßen an Haus und Hof gebunden sein und dann können Bücher nicht nur einen kleinen Ersatz bilden.

Sie wollten verreisen und waren noch nie in Florenz? Setzen Sie einfach mal wieder auf Ihre Fantasie und gehen auf Tour. Als Reiseführer empfehle ich Ihnen **Irving Stone** und sein Buch **„Michelangelo"**. Eine Reise ins Florenz des 16. Jahrhunderts. In den Wirren einer zwischen üppigem Prunk und ständigen Kriegen zerrissenen Zeit schuf Michelangelo seine unsterblichen Werke. Durch die fantastisch bildhafte Sprache Stones werden sich für Sie die Türen des mittelalterlichen Florenz ganz von selbst öffnen.

„Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen." Jorge Bucay, ein argentinischer Autor, Psychiater und Gestalttherapeut hat das gesagt. Wie recht er hat. Bleiben wir im Mittelalter mit einer Geschichte, die heute wieder beängstigend aktuell erscheint.



Michael Schmal Foto: Constanze Wiechert

Kaum eine Sage ist in Deutschland so bekannt wie die vom **„Rattenfänger von Hameln"**, der 130 Kinder aus Hameln in einen Berg führte und für immer mit ihnen verschwand. Ein Stoff für Jung und Alt, denn die Faszination, die von dieser mittelalterlichen Geschichte ausgeht, lässt sie bei Kindern und allen ehemaligen Kindern, einmal gehört, immer wieder zu einem unvergesslich, schaurigen Leseerlebnis werden. Fortgeschrittenen Lesern sollte es bei der Lektüre wie Schuppen von den Augen fallen, denn die Geschichte ist heute wieder beängstigend aktuell. Viel zu kritiklos hören da viele Bürger auf die neuen Rattenfänger und es pfeift aus allen Ecken.

Für den **„Kleinen König Dezember"**, geschrieben von **Axel Hacke**, liegt die Kindheit am Ende des Lebens. Ob das gut ist, das müssen Sie ihn selbst fragen. Er erinnert uns an eine Seite unseres Seins, die mit „abgeschlossener" Kindheit viel zu schnell zu den Akten gelegt wird. Welcher Erwachsene träumt nicht von einer Welt, in der man alt werden und sich trotzdem manchmal wie ein Kind austoben kann. Bei ihm haben die „Kleinen" Alten wirklich noch etwas zu sagen, mit ihrer Vergesslichkeit, dem Altersstarrsinn und ihren kleinen Zimmern, zugepackt mit lauter unnützen, schönen Träumen. Er beantwortet viele Fragen, lehrt uns öfter mal über den eigenen Tellerrand zu schauen und dabei den eigenen Gefühlen zu vertrauen. Vielleicht bräuchte jeder einen kleinen König, der ihn immer mal wieder mit den ganz einfachen, notwendigen Lebensweisheiten versorgt. Ein Buch für kleine und große Leser.

Fotos: pixabay

Zum Schluss ein sehr persönlicher Lesetipp. **Elli H. Radingers Buch „Die Weisheit der Wölfe"**. Seit vielen Jahren bin ich „Wolfsfreund", begründet sicherlich aus dem schlechten Leumund, den diese Tiere bei vielen Zeitgenossen haben. Märchen und Geschichte(n) haben dazu nicht unwesentlich beigetragen. Die Autorin vermittelt dem Leser verblüffende Erkenntnisse über das Leben der Wölfe. Die renommierteste Wolfsexpertin Deutschlands führt uns auf eindrucksvolle Art vor Augen, was wir von den geheimnisvollen Waldbewohnern alles lernen könnten. „Liebe deine Familie, sorge für die, die dir anvertraut sind, gib niemals auf und hör nie auf zu spielen – das sind die Prinzipien der Wölfe. Wölfe kümmern sich empathisch um ihre Alten und Verletzten, erziehen liebevoll ihren Nachwuchs und haben die Fähigkeit, im Spiel alles zu vergessen". Sie schreibt von verblüffenden und bisher unbekannten Erkenntnissen über das Leben der Wölfe, die dem Menschen vielleicht am ähnlichsten sind. Sie führt uns vor, wie begrenzt die „Weisheit" der Menschen teilweise ist und dass die Wölfe höchstwahrscheinlich die besseren Menschen wären.

Ein wirklich spannendes Thema, über das man diskutieren sollte. Insofern wünsche ich mir, dass der Ueckermünder „Lese-Club" bald wieder seine Pforten im KULTurSPEICHER öffnen kann.

Die FUER UNS geht um die Welt

Mit diesem tollen Foto starten wir in die FUER UNS geht um die Welt-Saison 2021. Bärbel Ertelt aus Liepgarten hat es uns geschickt. Unsere Weihnachtsausgabe hat sie während ihrer Zeit in der Reha-Klinik dort begleitet. Sie schrieb uns: „Ich sitze hier im Kaiserstuhl von Heringsdorf und lese den Leuten etwas vor“. Stimmt, ein bisschen märchenhaft wirkt das Bild, das aber auch ihre Krücken zeigt. Diese Jahreszeit hat die Betreiberin des Eggesiner Hafens bestimmt ganz bewusst gewählt, denn im Moment befindet sich Randow Floß im Winterschlaf. In der kommenden Saison will Bärbel Ertelt wieder fit sein und gemeinsam mit ihrem Mann Einheimische und Gäste auf ihrem Hafengelände begrüßen.

Dann ist sie auch wieder Auslegestelle der FUER UNS - so wie in den vergangenen Jahren auch. Bis es soweit ist, dauert es jedoch noch eine Weile. Denn jetzt ist Winter zwischen Uecker und Randow.

ubi

Foto: privat

Schicken auch Sie uns Ihr Foto mit der FUER UNS an: info@haffmedia.de Wenn nicht aus fernen Ländern, dann auch gern von schönen Orten der Region!

ANZEIGE

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Spendenaktion lässt Kinderaugen leuchten

Die Freude war den Kindern deutlich anzusehen, als Peter Fels und sein Team vom Lokalen Bündnis für Familie in der Vorweihnachtszeit zahlreiche Geschenke übergaben. Insgesamt 223 Mädchen und Jungen aus Torgelower Kindereinrichtungen erhielten einen 25 Euro Gutschein sowie für ihr Alter passendes Spielzeug. „Wir sind den Sponsoren sehr dankbar“, sagte Peter Fels und nannte konkret die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft, die Stadtwerke Torgelow und die Firma Me-Le. Bei der TGW konnten coronabedingt Fahrten nicht stattfinden. Das dafür geplante Geld wurde nun für Geschenke für teilweise bedürftige Kinder gespendet. In die Drögeheider Kita „Hans im Glück“ kam sogar der Weihnachtsmann und half bei der Übergabe. (siehe Fotos).

Ein gesundes neues Jahr!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern ein frohes neues Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam voller Zuversicht und mit vielen positiven Gedanken in ein Jahr starten, das uns hoffentlich ein bisschen mehr Normalität zurückbringt.
Bleiben Sie gesund!

Ihre Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Frau Gerda Bolik
Herrn Werner Bruss
Frau Hannelore Goetsch
Frau Waltraud Hanke
Frau Waltraud Heinrich
Frau Gisela Kalwas

Frau Elfriede Ladwig
Frau Hannelore Lau
Herrn Kurt Meckert
Herrn Werner Mierke
Frau Helga Noel
Frau Betti Oldenburg

Frau Erika Paternoga
Frau Isolde Peters
Frau Ingrid Pinz
Frau Renate Pohl
Herrn Gerhard Ramm
Herrn Günter Rieck

Herrn Siegfried Siewert
Frau Anneliese Wilcke
Frau Wilma Zeeck

Eiweiß-Brot

Gesund und fit in das neue Jahr starten!

Sie haben es sich über die Feiertage so richtig gut gehen lassen? Keine Kalorien gezählt? Sie haben beim Gang auf die Waage vorsorglich die Augen geschlossen? Dann haben Sie vermutlich alles richtig gemacht. Wer will in der Weihnachtszeit schon auf Plätzchen, Ente, Kartoffelsalat und all die anderen „Schlankmacher" verzichten? Niemand! Aber jetzt ist Schluss mit der Schlemmerei. Das findet auch FUER UNS-Backfee Veronika Menzl. Deshalb präsentiert sie Ihnen auf dieser Seite zu Beginn des neuen Jahres nicht das Rezept einer üppigen Torte, sondern das eines Eiweiß-Brotes. Klingt gesund? Ist es auch. „Und vor allem ist es überhaupt nicht schwer, das Brot nachzubacken", ermutigt die Eggesiner Ganzheitskosmetikerin. Alle Zutaten erst einmal im Schrank kann man das Brot je nach Bedarf fix zusammenkneten. Der Aufwand lohnt sich. Denn dieses Eiweißbrot schmeckt. Davon durften wir, die FUER UNS-Redaktion, uns wieder einmal selbst überzeugen. Einfach köstlich. Sie können das Eiweiß-Brot einfach pur, aber auch mit Käse, Wurst oder sogar Honig genießen. Jeder wie er mag.

Sollten Sie zu jenen Lesern gehören, die Veronika Menzls Rezept-Tipps nachbacken, schicken Sie uns gern ein Foto von Ihrem Brot, Ihrem Kuchen oder Ihrer Torte an **info@haffmedia.de**. Gespannt sind wir natürlich auch, wie es Ihnen geschmeckt hat. Also, senden Sie uns gern eine Mail. Auch die Backfee unseres Vertrauens freut sich drauf!

Von Uta Bilaczewski

FUER UNS -Backfee Veronika Menzl.
Fotos(2): S. Wolff

ZUTATEN

135g	Sonnenblumenkerne
100g	Leinsamen geschrotet
65g	Haselnüsse oder Mandeln gehackt (gemahlene gehen auch)
150g	Vollkornhaferflocken
2 EL	Chiasamen
4 EL	Flohsamenschalen
1 TL	Meersalz
1 TL	Honig/Ahorn- o. Zuckerrübensirup
3 EL	Olivenöl
350 ml	lauwarmes Wasser

ZUBEREITUNG

1. Die Hälfte der Vollkornhaferflocken mit dem Mixer „zermahlen".
2. Alle trockenen Zutaten vermischen.
3. Wasser, Honig, Öl dazugeben und gut verkneten.
4. Den Teig in eine Silikonkastenform (klebt nichts an) oder andere Kastenform (diese dann mit Backpapier auslegen) geben.
5. Mindestens 2 Stunden ruhen bzw. aufquellen lassen.
6. Im vorgeheizten Backofen bei 175°C insgesamt 50 Minuten backen (nach 20 Minuten aus der Form nehmen und 30 Minuten weiterbacken). Guten Appetit!

ANZEIGE

Schnell noch Jahreskarten zum Aktionspreis sichern!

Foto: Regina Nitschke

Sie sind Fan des Ueckermünder Tierparks oder möchten einer werden? Dann hat das Tierpark-Team eine Idee: Einmal bezahlen und 363 Tage im Jahr exotische und heimische Tiere hautnah erleben. Sie können die tierischen Bewohner bei interessanten Schaufütterungen erleben und Ihre Kinder auf den Abenteuerspielplätzen toben lassen. Gern entdecken die Lütten auch den Streichelzoo - also Ziegen und Co. zum Anfassen. Haben Sie sogar ein Lieblingstier? Dann können Sie es mit einer Jahreskarte so oft besuchen, wie Sie möchten. Na, wenn das keine tierisch schönen Aussichten sind?!

Brüllende Löwen, Nasenbären, Zebras, Mandrills und sogar eine neue Tierart, die Weißgesichtsseidenaffen, freuen sich auf Sie! Der ganzjährige Spaß kostet Sie nur 35 EUR für Erwachsene und 20 EUR für Kinder zwischen 3 und 15 Jahren. Die Jahreskarten zum Aktionspreis sind bis Ende Januar 2021 im Onlineshop des Zoos am Haff auf www.tierpark-ueckermuende.de erhältlich oder per Mail unter kontakt@tierpark-ueckermuende.de zu bestellen. Nach Ende des Lockdowns erhalten Sie die Karten auch an der Tierparkkasse. Übrigens: Auch im Januar 2021 bekommen die Besucher, sollte der Zoo wieder öffnen, einen Rabatt auf die einzelnen Eintrittskarten. Für den einmaligen Tierparkbesuch bezahlen Erwachsene 8 EUR und Kinder zwischen 3 und 15 Jahren 4 EUR. Weitere Rabatte und Familienkarten sind mit dieser Aktion nicht kombinierbar.

Der Zoo am Haff ist in den Wintermonaten normalerweise täglich von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Die tierischen Bewohner freuen sich bald wieder auf Sie! *Von Uta Bilaczewski*

Arbeiten im Home-Office: Greift meine Hausratsversicherung?

In Zeiten von Home-Office ist ein eigenes Arbeitszimmer ein echter Glücksfall: Ein Zimmer nur für Schreibtisch und etwas Büroausstattung, in dem nicht noch ein Laufband steht oder die Sommerkleidung aufbewahrt wird, und für das die Kosten sogar von der Steuer abgesetzt werden können.

Aber: Kommt es zu einem Schaden, könnte aus dem Vorteil ein Problem mit der Versicherung werden. Denn wird bei einem Einbruch der Laptop gestohlen oder setzt ein Kurzschluss den Rechner in Brand, zahlt die Hausratpolice dafür möglicherweise nicht. Nicht in jedem Tarif ist ein gewerblicher Raum mitversichert. Das gilt auch für ein reines Arbeitszimmer. Laut Bedingungen gehören Räume, die ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt werden, nicht zur Wohnung. Das bedeutet: Für Einrichtungsgegenstände und berufliche Utensilien, die in ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzten Arbeitszimmern untergebracht sind, besteht kein Versicherungsschutz.

Allerdings trifft das Problem in der Praxis nur wenige Kunden, meint Dany Baenz von der Provinzial. Bei den meisten Versicherungsnehmern werde ein solches Zimmer eben doch mindestens zum Teil privat genutzt. Dafür reicht es, wenn die Schlafcouch für Gäste dort steht. Für die anderen Fälle bietet die Provinzial einen Zusatzbaustein für die Hausratversicherung an. Kunden, die unsicher sind, was der Vertrag abdeckt, können gern Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen. *pm/swo*

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

torgelow-loecknitz@provinzial.de

ANZEIGE

Wir arbeiten gern mit der FUER UNS ...

... weil wir spüren, dass die Macher dieser Zeitung Journalisten sind, die mit Begeisterung, Freude und viel Herz ihre Arbeit machen. Wir, der Ueckermünder nahkauf-Markt, sind Kunden der ersten Stunde. Denn wir waren auf der Suche nach einem regionalen Produkt, in dem unser Markt gut platziert ist. Für uns ist das Hochglanzmagazin eine Zeitschrift, mit der wir in den vergangenen fast fünf Jahren die Erfahrung gemacht haben, dass Werbung nicht verpufft. Im Gegenteil, wir werden auf unsere nahkauf-Seiten von Kunden angesprochen oder sie kommen gezielt in den Markt. Da fallen uns beispielsweise unsere Sonntagsöffnungszeiten ein. Zwar ist unser Markt schon seit etlichen Jahren sieben Tage die Woche ganzjährig für die Kunden geöffnet, aber erst, seit wir dieses Angebot regelmäßig in der FUER UNS oder auf der LED-Leinwand in Ueckermünde bewerben, hat sich das im Seebad und sogar über die Stadtgrenzen hinaus wirklich herumgesprochen. Gemeinsam haben wir Ideen entwickelt, wie wir unser breites Dienstleistungsangebot oder auch die Produkte unseres Marktes bewerben können. Unsere Kundenzufriedenheit ist gestiegen. Einerseits durch unsere engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter, aber auch durch kontinuierliche Werbung, in einem Magazin, das inhaltlich sehr ansprechend ist. Was uns in der Zusammenarbeit verbindet: Wir ticken regional, sind mit der Region verwurzelt. Auch das Online-Portal uecker-randow.info gehört mittlerweile zu unserer täglichen Lektüre.

Sandra und Andreas Vieweg,
nahkauf-Markt in Ueckermünde-Ost

FUER UNS

HAFF media

UNGLAUBLICH
EINFACH
REGIONAL

uecker-randow.info

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Sind wir nicht alle ein bisschen divers?

... und was gibt es noch zu gendern?

Im Grunde ist man ja allseits tolerant in einer modernen Gesellschaft, was die geschlechtliche Ausrichtung angeht. Ob man nun Frau oder Mann, Dame oder Herr, Lesbierin oder Lesber, Schwulin oder Schwuler sein möchte - so what? Ich kann damit leben.

Ulrich Blume Foto: ZVG

Immerhin sind wir im 21. Jahrhundert angekommen und wenn wir nicht streng religiös an die Sache herangehen, ist mittlerweile selbst die ältere Generation, die sich noch 2005 ein kräftiges öffentliches „Pfui" nicht verkneifen konnte, „nach allen Seiten offen".

Naja - ich bin nach dem, was ich in den letzten Jahren gelesen, gehört und gesehen habe, der festen Überzeugung, das sich auch wirklich KEIN Geschlecht mehr darüber beklagen muss, dass es nicht ausreichend wertgeschätzt, toleriert und beachtet wird. Bunter und vielfältiger geht es nicht mal an der Cocktailbar nebenan zu, wo es auch jede Menge Drinks gibt, von denen ich noch nie etwas gehört habe.

Aber mal ehrlich: Glaubt wirklich jemand allen Ernstes, dass einer Frau, einem Mann oder einer transsexuellen Person eine Führungsposition verwehrt wird, wenn er/sie/es über die notwendige Qualifikation, die Erfahrung und das Talent für diesen Job verfügt, nur weil er/sie/es nicht das gewünschte Geschlecht hat? Was ist mit Teamfähigkeit, Diensterfahrung und Führungsstil? Braucht man alles nicht - Hauptsache schwul? Wenn die Parteien, Ministerien und Aufsichtsräte jetzt die Frauenquote mit der Axt durchbringen wollen - bitte schön, sollen Sie! In meinem Betrieb bin ich regelrecht von Frauen umzingelt und meine Chefetage ist zu 100% weiblich. Ich bin noch nicht einmal auf die Idee gekommen, über die Quote nachzudenken und schon gar nicht würde ich mich trauen, die Position von uns eindeutig in der Minderheit befindlichen Männern zu hinterfragen. Da gibt es weibliche Wesensgrundsätze, die ich nicht auf die Probe stellen möchte.

Aber viel schlimmer als dieses Gezerre um Pille-Palle ist wohl eindeutig der Schaden, den die deutsche Sprache dabei erleidet. Von Tagesschau bis Bundestag, von Verwaltungsdeutsch bis Bildzeitung – alles lässt sich die permanente Vergewaltigung von Substantiven demütig gefallen und stimmt noch tollwütig in den Tenor mit ein, um täglich neue Vokabeln vom Kuriositätenkabarett der Selbstfindungs-Psychopaten zu übernehmen. Selbst vor Gästen und Gäst/innen, Terroristen und Terrorist/innen und Passagieren und Passagier/innen wird nicht Halt gemacht – der Wahnsinn kennt keine Grenzen.

Liebe Leser/innen und Leser, verstehen Sie mich nicht falsch: Ich meine es GENAU SO! Wenn wir nicht aufhören, bei jedem wichtigen Thema zuerst darüber nachzudenken, wen wir zu Tode verletzen, wenn wir uns bei der gendergerechten Ansprache nicht tagesaktuell vorbereitet haben, könnte es passieren, dass wir am Ende des Vortrags nicht mehr wissen, worüber wir eigentlich reden wollten. Und wenn wir es dann endlich geschafft haben, dass alle Sternchen berücksichtigt wurden, haben uns die anderen, die in dieser Zeit über Innovation und wirklichen Fortschritt nachgedacht haben, rechts und links überholt.

Und angesichts des zu erwartenden Shitstorms schließe ich meine Ausführungen mit den weisen Worten von Herrn/Frau Olaf Schubert: „Ich möchte anmahnen, dass es tatsächlich Frauenberufe gibt, die uns Männern vorenthalten sind, z. B. Frau Holle". Darauf also einen doppelten Jägermeister/-in für das neue Gender-Jahr 2021.

Das FUER UNS-Rätsel

Die Stadtwerke Pasewalk spendieren City-Gutscheine

Natürlich darf auch in unserer Januarausgabe fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist dies sicherlich ein Kinderspiel. Denn wer aufmerksam die Seiten des Regionalmagazins gelesen hat, findet schnell die Antworten auf die Rätselfragen.

Dieses Mal ziehen wir sogar drei Gewinner. Die Stadtwerke Pasewalk spendieren drei Preise, und zwar City-Gutscheine für die Stadt Pasewalk im Wert von 10, 20 und 44 Euro. Er kann in zahlreichen Geschäften Ihrer Wahl eingelöst werden.

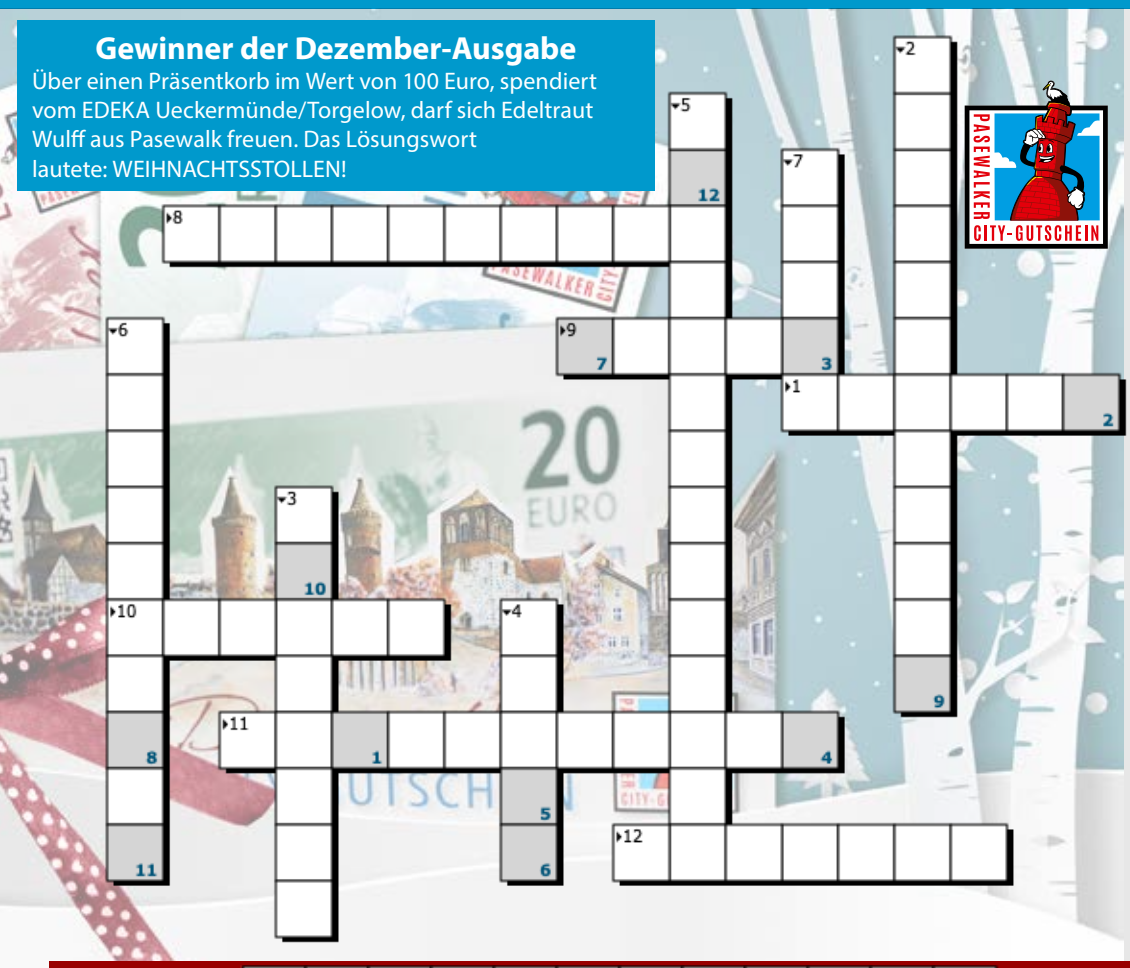
Möchten Sie einer der Glückspilze sein? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem richtigen Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Bitte beachten Sie, dass der Umlaut ü zu ue wird. Aus dem ß wird ss. **Einsendeschluss ist der 15. Januar 2021**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der Dezember-Ausgabe

Über einen Präsentkorb im Wert von 100 Euro, spendiert vom EDEKA Ueckermünde/Torgelow, darf sich Edeltraut Wulff aus Pasewalk freuen. Das Lösungswort lautete: WEIHNACHTSSTOLLEN!



LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

FRAGEN:

1) Wie heißt der Kater auf unserer Titelseite?
2) Was haben Heike und Uwe Beckmann in andere Hände gegeben? Ihren ...
3) Der neue Pflegedienst Karsten Eggert wirbt mit den Schlagwörtern zuverlässig, kompetent, individuell und ....
4) Wer ist Musikschullehrer des Jahres 2020 in MV geworden? Thomas ...
5) Hanna Biedler macht bei AMEOS eine Ausbildung zur ...?
6) Das Ehepaar Rickelt hat mit ihrem Foto für die Rubrik „Die FUER UNS geht um die Welt" 2020 den ersten Platz belegt. In welchem Land in Südostasien waren sie unterwegs?
7) Laura Steltner heißt die junge Fotografin, die in Ueckermünde ihr neues Studio eröffnet hat. Welche Zahl ist die Lieblingszahl der jungen Mutter?
8) Worüber durfte sich der Nachwuchs des Ueckermünder Turnvereins vor Weihnachten freuen?
9) Fünf Jahre lang spazierten Sie mit der FUER UNS durch die Geschichte der Region. Welchem Thema widmen wir uns auf unserer Geschichtsseite ab der kommenden Ausgabe?
10) Bei welcher Krankheit geht HaffNet neue Wege in der Versorgung?
11) Was hat die FUER UNS-Backfee zum Jahresauftakt für Sie gebacken?
12) Welche Gruppe der DRK-Kita Stadtmitte freut sich über neue Möbel?

Wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

Immobilien & Makler Kontor

Wir suchen ständig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.
Für Verkäufer keine Kosten!
Christel Pawlak
Ihre Immobilienmaklerin
Luckower Straße 10B
17367 Eggesin
Tel: 039779 297181 Mobil: 0172 31 84 726
Tel: 039779 29539 Fax: 039779 29549
Mail: immobilienmaklerkontor@web.de
Web: immobilienmaklerkontor.de
ANZEIGEN

NEWS vom Kulturportal Torgelow 01/2021

Kleinkunstveranstaltungen im Torgelower Ueckersaal

HINWEIS: Wegen der sich ständig ändernden poltitischen Gesetzeslage im Zusammenhang mit der CORONA-Pandemie verzichten wir bis auf Weiteres darauf, längerfristige Termine zu veröffentlichen. Wir hoffen, dass bis zur Februar-Ausgabe wieder verbindliche Aussagen zu Veranstaltungsterminen gemacht werden können.

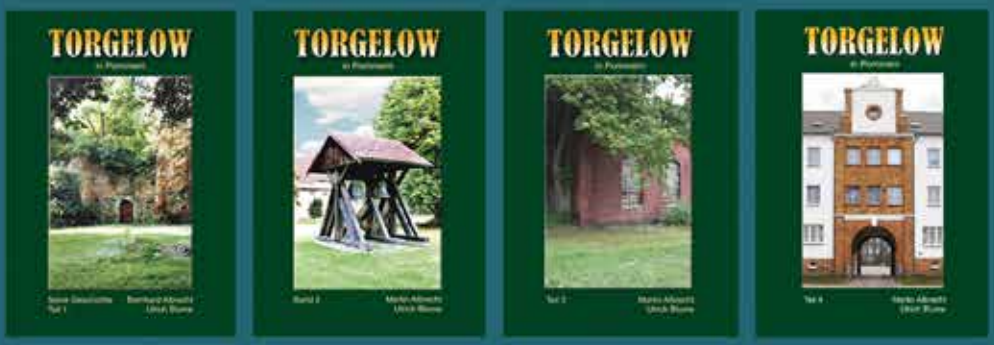
reservix

Do	21.01.21	**Patrizia Moresco** „#lach_mich
Do	25.02.21	**Ausbilder Schmidt** „Die Lusche im Mann"
Do	11.03.21	**Ranz & May** „Kein Netz, aber drei Klotüren" STADTHALLE TORGELOW
Fr	12.03.21	**Ranz & May** „Kein Netz, aber drei Klotüren" STADTHALLE TORGELOW

Zu allen Agenturveranstaltungen gab es bis zum Redaktionsschluss keine Terminanänderungen. Wir bitten unsere Gäste, sich zeitnah telefonisch bei der Vorverkaufsstelle bzw.online unter www.reservix.de zu informieren.

Torgelow-Souvenirs in der Touristeninformation

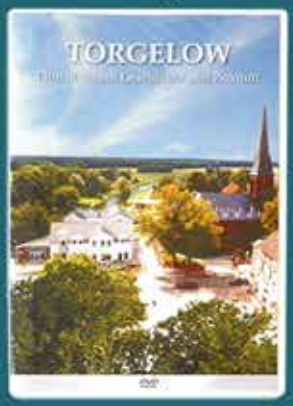
Chronikbände „Torgelow in Pommern", Teil 1 bis 4



Bildband „Torgelow"

Torgelower Mousepad

DVD Torgelow

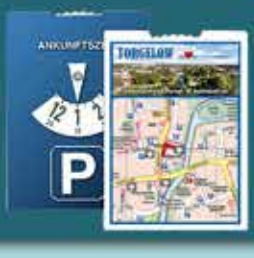


Papier-Tüte mit Torgelow-Motiven

„Unendlich-Faltblatt" mit Torgelow-Motiven

Torgelow-Bücher mit historischen Ansichten

Geldbörse



Parkscheibe Torgelow

Torgelower Kaffeetasse

Apotheken-Notdienst
für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	2.1. / 10.1. / 18.1. 26.1.
Haff-Apotheke Ueckermünde 039771 23014	3.1. / 11.1. / 19.1. 27.1.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	4.1. / 12.1. / 20.1. 28.1.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	1.1. / 5.1. / 13.1. 21.1. / 29.1.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	6.1. / 14.1. / 22.1. 30.1.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	7.1. / 15.1. / 23.1. 31.1.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	8.1. / 16.1. / 24.1.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 0171 2669394	9.1. / 17.1. / 25.1.

Notdienstnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

116 117

sowohl aus dem Festnetz als auch aus allen Mobilfunknetzen kostenlos

Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	4.1. / 10.1. / 16.1. 22.1. / 28.1.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	5.1. / 11.1. / 17.1. 23.1. / 29.1.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	2.1. / 8.1. / 14.1. / 20.1. / 26.1.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	6.1. / 12.1. / 18.1. 24.1. / 30.1.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	3.1. / 9.1. / 15.1. 21.1. / 27.1.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	1.1. / 7.1. / 13.1. 19.1. / 25.1. / 31.1.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von **HAFF media GbR**
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay und storyblocks.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Durch die großzügigen und offenen Regale haben die Kinder der Pumucklgruppe der DRK-Kita Stadtmitte das lehrreiche Spielmaterial stets vor Augen. Fotos: Kita

Pumucklgruppe freut sich über neue Möbel

Kurz vor dem Jahresende 2020 konnten sich die Kinder der Pumucklgruppe der Ueckermünder DRK-Kita Stadtmitte über neue Möbel für ihren Gruppenraum freuen. Durch die großzügigen und offenen Regale haben sie das vielfältige Angebot an Materialien stets vor Augen und entwickeln neue Spielideen. In diesem Raum der Pumucklgruppe lernen Jungen und Mädchen, die im darauffolgenden Jahr eingeschult werden, auf spielerische Art und Weise. Es werden in dieser Zeit viele Projekte angeboten und ganz gezielt vielfältige Bildungsbereiche angesprochen. Aus diesem Grund wurde für diesen Raum mehr Inventar benötigt als in anderen Räumen. Die Kosten waren also höher. Die Verantwortlichen der DRK-Kita bedanken sich bei allen Sponsoren, die sie diesem Ziel näher brachten. Dazu gehören die Sparkasse Uecker-Randow/Geschäftsstelle Ueckermünde, die ANTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH, der Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Grube, Bestattungsunternehmen Steiner/Kiencke GbR sowie die Ueckermünder Wohnungsbau GmbH und Robert Kriewitz Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Seit 2017 richtet die Kita jedes Jahr einen Gruppenraum mit neuen Möbeln ein. Ein Dankeschön geht deshalb auch an Ronny Gaube von DGT Medizinmöbel und Objekteinrichtungen in Torgelow für die Unterstützung bei der Planung und Umsetzung.

Dem Drogeriemarkt DM gilt zudem seitens der Kita ein herzliches Dankeschön für die Sachspenden zum Plätzchen backen, die Zutaten für gesundes Frühstück und Vesper, Bastelutensilien, Geschenkartikel, Verbrauchsmaterial und einiges mehr.

Vergessen werden sollen auch nicht die Eltern, Familien und Mitarbeiter, die ihre Einkäufe im Internet über Schulengel tätigen und somit gleichzeitig das Spendenkonto der DRK Kita füttern. Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön, so die Kita-Leitung.

Und eines wollen die Kinder und Mitarbeiter unbedingt noch loswerden: Sie danken in dieser besonderen Zeit jedem Menschen für Zeichen der Empathie, der Verbundenheit, des Interesses aneinander und des Humors auch in schwierigen Zeiten. *pm*

nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER!

ganzjährig SONNTAG geöffnet von 8 bis 13 Uhr

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben *(ab 10€ Einkaufswert)*
- Mehrwertdienste (*Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)*
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Anfertigung von Wurst- und Käseplatten
- Kommissionskauf
- Lieferservice (*der Einkauf wird auf Wunsch nach Hause gebracht)*
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service
- Fahrradreparatur-Service

Wir wünschen Ihnen allen viel Gesundheit, Glück und Zuversicht im Jahr 2021!
Ihr nahkauf-Team

nahkauf-Markt
Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702

MONTAG bis SAMSTAG 8 - 20 Uhr
SONNTAG 8 - 13 Uhr